

# Team 95 Jahreschronik 2008



Unser aller Lieblingsteam sein Jahr für zum Revue passieren...

## Vorwort

Eine für Team 95 –Verhältnisse fast schon unspektakuläre Saison ist so gut wie beendet, die Hängepartie gegen GW Weitmar steht noch aus und wird letztlich Aufschluss darüber geben, ob wir tatsächlich mit Platz 5 und 39 Punkten die beste Saison der Team-Historie hinlegen konnten, ein einfacher Dreier reicht hierfür mal völlig aus.

Unbesehen davon ist uns aber der 6. Tabellenplatz nicht mehr zu nehmen, womit wir wiederum unser Vorjahresergebnis bestätigt haben und darauf können wir fürwahr ein wenig stolz sein.

Denn das ist insofern vielleicht sogar ein wenig überraschend, weil wir zu Anfang des Jahres in Anbetracht der personellen Situation durchaus davon ausgingen, gegen den Abstieg zu spielen, aber mit einer unglaublichen mannschaftlichen Geschlossenheit haben wir es während der gesamten Saison immer wieder verstanden, unsere Durststrecken durch sagenhafte Serien zu kompensieren.

Dazu haben zu gleichen Teilen unser „Altinventar“ als auch unser „Frischfleisch“ beigetragen, wir haben eine tolle Mischung zusammen, bei der auch mal so ziemlich jeder in die Kiste gehen kann und mit der wir etliche Highlights (3. Platz in Flingern, 5:1 gegen Hand Gottes, 2:1 gegen SW Bochum, 3:1 gegen Ackerfreunde) erleben durften und auch in den wenigen dunklen Momenten (2:8 gegen die Ewigen Talente, 1:7 gegen Bolzalarm) nie den Spaß am Spocht verloren.

Wie gewohnt gibt's hier jetzt also wieder die Zusammenfassung, auf dass ihr die Heldentaten, die ihr dereinst euren Enkeln erzählen werdet auch schwarz auf weiß belegen könnt.

Viel Spaß beim Lesen...

Omo/ Ole/ Arnim



# Alle Spiele revue passiert

**04.02.07: Testspiel (19:30h, Markstr.)**

**Team 95 - Torpedo Entenhausen 3:2 (2:1)**

Unser traditioneller Rosenmontagszock ist für unser aller Lieblingsteam in diesem Jahr gleich bedeutend mit dem Freiluftauftakt 2008, Gegner an der Markstraße sind unsere Mitbewohner von Torpedo Entenhausen und bei nasskaltem Wetter können wir den ersten Test gegen den Zweitligisten trotz Unterzahl (wir fangen zu Neunt an, sind dann nach 20 Minuten immerhin zu Zehnt) durchaus erfolgreich gestalten und gewinnen in einem offenen Spiel ein wenig glücklich aber nicht unverdient mit 3:2.

Kurios sind hierbei vor allem die Zeitpunkte, zu denen die Tore fallen: 1:0 heißt es bereits nach einer Minute, nach David-Flanke ins 16er-Getümmel kommt Philipp an den Ball und stochert ein. Den Ausgleich kassieren wir nach einem nicht ganz so geglücktem Abschlag nach ca. 20 Minuten, können aber im direkten Gegenzug wieder in Führung gehen: Jörg 1 flankt auf Debütant Jörg 2 (oder dann auch "Silla") und der schiebt unbedrängt ein.

Im fairen Spiel geht es jetzt munter rauf und runter, wir verbaseln ein paar Hundertprozentige und geraten hin und wieder auch selber ein wenig in Gefahr, aber weitestgehend steht unsere Abwehr stabil, unser Mittelfeld präsentiert sich äußerst zweikampfstark und unser Sturm kann die gegnerischen Reihen ein ums andere Mal aufmischen, dann ist auch schon Pause, in der wir im wesentlichen nur unsere miserable Chancenverwertung zu bekritteln haben.

Unmittelbar nach Wiederanpiff lassen wir eine weitere Großchance aus und kassieren im direkten Gegenzug den abermaligen Ausgleich, bleiben aber weitestgehend entspannt und spielen locker flockig weiter nach vorne. So kommt es weiterhin zu etlichen Torraumszenen auf beiden Seiten, ein paar gelben Karten (der Schiri steckt ja schließlich auch in der Vorbereitung), aber letztlich bleiben wir das etwas abgeklärtere und gefährlichere Team. Nach einer von mehreren guten David-Ecken ist es dann abermals Philipp, der in der ca. 68. Minute zu unserer erneuten Führung einnetzen kann. Wir lassen es jetzt ein wenig ruhigerer angehen, lassen die Torpedos kommen, denen fällt allerdings auch nicht mehr sooo viel ein und auf der anderen Seite spielen wir ein paar Konter nicht konsequent zu Ende.

Dann ist auch schon Feierabend, nettes Spiel, gelungener Test gegen den richtigen Gegner, das wird schon... Nächste Woche gehts beim nächsten Test zu den Wernern an die Hörder Str. (11.2., 20:00h Anstoß).

Mit Engagement bei der Sache:

Christian Zwo, Thorben, Chronist, Jörg 2, Friedel, Jörg 1, Ökki, David, Philipp, Thorsten

Tore: 1:0 Philipp (1., David)

1:1 NN (17.)

2:1 Jörg 2 (18., Jörg 1)

2:2 NN (41.)

3:2 Philipp (64., David)

Gelbe Karten: Ökki und drei von denen

## **11.02.07: Testspiel (20:00h, Hörder Str.)**

### **LFC Werne - Team 95 0:1 (0:0)**

Thorben verdanken wir den folgenden Bericht:

Alle rüber zum Jörg - Neues vom FC Babel

In Zeiten historischer Siege kehrt man gern an den Ort großer Triumphe zurück. So waren dann auch die letzten 95er-Siege an der Hörder Strasse in den Köpfen der 14 anwesenden Teamioniken. Kein Wunder, wer erinnert sich schon nicht gern an die legendäre Schlacht auf zwei Belägen gegen die Brasilianer und das hochklassige 5:3 gegen den LFC Werne - gleichzeitig unser gestriger Testgegner.

Kurz vor der Begegnung sorgte die Einfallslosigkeit der parentalen Generation der 95er für eine gleichsam babylonische Verwirrung. Doch schließlich konnte man sich im Gewirr der ganzen Christians, Jörgs und Jochensens dann doch noch darauf einigen, wer nun zurückgetreten war, wer wen angerufen hatte und dass Gleichnamige besser nicht die beiden Extrempunkte einer Freistoßmauer bilden sollten.

Stichwort Eltern: Manch einem 95er konnten beim Anblick des Gegners schon das ein oder andere väterliche Gefühl überkommen, da der LFC in Sachen Durchschnittsalter und -gewicht mal ganz deutlich "unterlegen" war. Wer jetzt aber glaubte, das Team würde in der Folge nur die Hacken der Werner Rasselbande bewundern dürfen, sah sich schnell eines besseren belehrt.

Denn die schwarzen grün-gelben präsentierten sich als eine geschlossene Einheit und kontrollierten über weite Strecken der Partie sowohl Gegner als auch Ball und damit das Spiel. Abwehr und defensives Mittelfeld bildeten ein wahres Bollwerk, dass nur einige wenige Schüsse - um hier mal nicht von Chancen zu reden - auf das Gehäuse eines - wenn er gebraucht wurde - sicheren Keepers zu. Offensive Zentrale, Flügel und Spitzen harmonisierten, rouchierten und agierten, dass es eine reine Freude war ihnen dabei zuzusehen. Die direkt nach dem Spiel geäußerten, fassungslosen Worte eines nicht überlieferten 95er drücken diese besser aus, als es jeder weitere Absatz könnte: "Das sah ab und an echt nach Fußball aus!"

Ach ja, wir haben übrigens durch ein Tor von Marcus mit 1:0 gewonnen. Das hätte leicht höher ausfallen können, da das Team gerade in Halbzeit eins über eine ganze Reihe hochwertiger Chancen verfügte und auch in zweiten Durchgang regelmäßig gefährlich vor dem Gästetor auftauchte. Na ja, Hauptsache die Null steht. Mit der gezeigten Leistung kann sich das Team jedenfalls sicher sein, selbst gegen den nächsten Testspielgegner aus der Porno Villa hinten keinen rein zu bekommen - es sei denn man ist sich sympathisch.

Christoph, Thorben, Christian, Silla, Ole, Jens, Jochen 2, Andi, Ökki, Philipp, Jörg, Marcus, Friedel, David

Tor: Marcus (64., Philipp)

## **18.02.07: Testspiel (20:00h, Markstr.)**

### **Team 95 - FC Porno Villa 6:2 (1:1)**

Eher Softporno war das zugegebenermaßen, so richtig in Bedrängnis konnten die netten Gäste uns nur in der ersten Halbzeit bringen, gingen hier auch nicht unverdient in Führung, während wir so unsere Schwierigkeiten mit dem etwas unebenen Geläuf hatten.

Peu à peu konnten wir uns aber mehr Spielanteile erobern, glichen noch vor der Pause aus, stellten dann personell ein wenig um, nahmen uns vor, mehr über die Flügel zu agieren und setzten dieses Vorhaben in Hälfte Zwo mittels einiger sehenswerter Spielzüge gegen einen nun konditionell deutlich nachlassenden Gegner konsequent um.

Festzuhalten bleibt:

Keeper ist nicht jedermanns Sache, Dank an Marcus, gute Besserung Ökki!

Die Chancenverwertung war diesmal nicht zu bemängeln, fünf Stürmertore bezeugen das.

Die Passanträge für Felix und Silla sind gestellt, willkommen im Team, jetzt gibt's kein Entrinnen mehr.

Mal sehn, ob wir zeitnah an die Aufzeichnung kommen, vielleicht können wir aus einer tiefergehenden Analyse ja tatsächlich mal lernen.

Denn das sollten wir, wenn wir beim Saisonauftakt gegen die Russen nicht den Kürzeren ziehen wollen (25.2., 20:00h, Markstr.).

Samstag hoffen wir vorher dann aber noch auf ein wenig Spass beim Hallenturnier der Megalomaniacs und ich hoffe inständig, dass wir genügend Leute zusammen bekommen...

Es zauberten nicht durchgängig:

Marcus, Ökki, Friedel, Silla, David, Jochen 2, Jörg, Christoph 2, Felix, Torsten, Philipp, Jens

Tore:

0:1 NN (17.)

1:1 Felix (34., Torsten)

2:1 Torsten (44., Jens)

3:1 Torsten (47., Ökki)

4:1 Philipp (56., Torsten)

4:2 NN (61.)

5:2 Torsten (68., Felix)

6:2 Philipp (77., Friedel)

**25.02.07: Liga I (20:00h, Markstr.)**

**Team 95 - DJR Bochum 4:0 (3:0)**

Auch wenn es schwierig anmutet schreibe ich in Ermangelung eines Autoren dennoch ein wenig was über unseren Saisonauftakt, denn vom Hörensagen weiß ich natürlich en detail, was da am Montag mal wieder passiert ist:

Wir haben 4:0 gegen die Russen gewonnen, obwohl die stärker waren als es das Ergebnis vermuten lässt. Dabei geholfen haben insgesamt dann doch 15 Teamoniken inkl. der beiden Debütanten Tim und Silla (dann doch griffiger als Jörg 2).

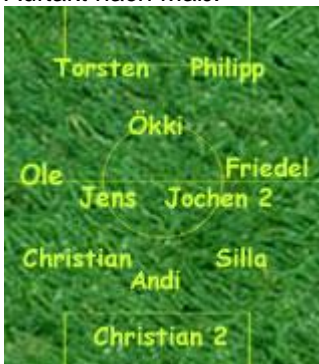
Entscheidend für unseren Erfolg waren diesmal wohl einige wenige Faktoren, vor allem aber unsere frühe Führung nach einem Ökki-Elfer (Torsten hatte wohl an jemandes Hand gepölt) und die beiden weiteren recht frühen Treffer nach Standards durch Jens. Die Russen haben zwar Gas gegeben und versucht, uns unter Druck zu setzen, aber sowohl unsere Abwehr als auch unser Keeper sollen ziemlich gut drauf gewesen sein, so dass hier Schaden abgewehrt werden konnte.

In Hälfte Zwo ist dann anscheinend nicht mehr ganz so viel passiert, das Spiel fand weitestgehend im Mittelfeld statt, wir waren recht zweikampfstark, diszipliniert, machten die Räume eng und konnten auf diese Weise souverän unsere Führung nicht nur behaupten, sondern kurz vor Schluss nach einem Konter sogar noch ausbauen. Hut ab!

Wir freuen uns also über den gelungenen Saisonauftakt und die Bestätigung unserer guten Vorbereitungsergebnisse, einziger Wermutstropfen ist die Verletzung von Jochen 2, der hoffentlich schnell wieder auf die Beine kommt.

Beim nächsten Spiel gegen die Ackerfreunde erwartet uns dann aber bereits eine wahrscheinlich deutlich schwierigere Aufgabe, wenn man die letzte Saison zugrunde legt. Denn seinerzeit teilten wir uns mit denen nach zwei sehr umkämpften und ausgeglichenen Partien jeweils die Punkte (Montag, 3.3., 20:00h, Auf der Heide).

Auftakt nach Maß:



40. David für Philipp, 40. Jörg für Jochen 2, 60. Tim für Ole, 60. Daniel für Christian

Tore:

1:0 Ökki (6., HE, Torsten), 2:0 ET (17., Jens), 3:0 Philipp (30., Jens), 4:0 Torsten (77., Ökki)

Karten: Gelb mal für Ökki

### **03.03.07: Liga II (20:00h, Auf der Heide)**

#### **Ackerfreunde - Team 95 4:1 (1:1)**

Aua, wir können also doch verlieren. Mit 1:4 vergeigen wir bei den Ackerfreunden, ehrlicherweise muss man hier aber sagen, dass nicht die uns, sondern eher wir wie so oft uns selbst geschlagen haben, denn das, was wir da abgeliefert haben war streckenweise zwar nicht mal so schlecht aber im Ergebnis dann schon ziemlich blöd, unnötig, überflüssig.

Endlich mal wieder personell aus dem Vollen schöpfend - Daniel, Christoph und Flo treten die Reise erst gar nicht an, Christian und Chronist verzichten freiwillig - rotieren wir uns eine Anfangsformation zusammen, mit der wir das Spiel zunächst mal durchaus so was wie dominieren können. Wie geölt läuft die Team 95 -Angriffsmaschinerie in den ersten Minuten, nach ca. 'ner Viertelstunde können wir dann einen der vielen vorgetragenen Angriffe in einen Torerfolg ummünzen: Jochen marschiert über die linke Seite, seine Flanke wird länger und länger und landet ca. 10 cm vor der Torlinie auf dem rasierten Ökki-Schädel, 1:0, läuft doch prima, kann so weiter gehen.

Leider spielen die Gastgeber da nicht ganz mit, denn nachdem einige Nachzügler eingewechselt werden und wir uns etwas fallen lassen, übernehmen die blöderweise das Kommando, scheitern indes immer wieder an unserer vielbeinigen Defensive und wir könnten eigentlich deutlich gelassener zu Werke gehen, als wir das letztlich dann tun. Wahrscheinlich trägt die aufgrund vieler Zurufentscheidungen des Schiris zunehmend aufkommende Hektik eine Mitschuld daran, dass wir den Faden verlieren, und nur noch planlos die Bälle hinten rauspölen, geordneter Spielaufbau munkelt man sieht anders aus. Den dann allerdings doch etwas überraschenden Ausgleich kassieren wir noch vor der Pause allerdings, weil wir drei gute Möglichkeiten zum Rausplecken ungenutzt lassen und uns auf diese Weise natürlich nicht befreien können.

Zwei Wechsel zur Pause nehmen wir vor (Ole für Gelb-Marcus und Felix für David), erwartungsschwanger jetzt ein wenig mehr Ruhe ins Spiel bringen zu können liegen wir hasdunichtgesehen mit 1:2 hinten: Schöne Flanke, schöner Kopfball, aber warum sind die Vögel eigentlich so unbedrängt?

Zunächst lassen wir uns zumindest nicht anmerken, dass wir geschockt sein könnten, spielen wieder etwas besser unseren Stiefel gegen die nun ihrerseits etwas tiefer stehenden Gastgeber, aber in letzter Konsequenz sind wir zu unpräzise und so verpufft eine Vielzahl guter Gelegenheiten zu guten Chancen. Darüberhinaus meint es der Schiri aus unserer Sicht zu gut mit dem Ackerfreund-Keeper, der es spaßig findet, mit Ball in der Hand in gegnerische Stürmer zu rennen, um dann wie vom Blitz getroffen hinzufallen. Auf der anderen Seite pfeift der Unparteiische (und das ist er wohl durchaus, er pfeift schwach, aber nicht unbedingt parteiisch) dann aber leider nicht ab, als der Ackerfreund unseren Goalie ummählt und schon steht es 3:1, wir sind etwas sauer, denn irgendwie schwant uns, dass dies einer Vorentscheidung gleichkommt.

Torsten soll statt Philipp noch mal ein wenig Leben in unser Angriffspiel bringen, Friedel kommt für Silla, wir werfen jetzt noch mal alles nach vorne und kämpfen was das Zeug hält, teilweise am Rande der Legalität (einer der unsrigen hat wohl vorm Spiel Blut getrunken, ich sag jetzt mal nicht wer das war), ein Ackerfreund wird noch mit im Nachhinein dann gelb-rot zum vorzeitigen Duschen beordert; wir hingegen haben jetzt nichts Besseres zu tun als eine Hundertprozentige und drei Fünfundsiebzigprozentige Chancen zu vergeigen. Anstatt ranzukommen und die Partie spannend zu machen fangen wir uns kurz vor Toreschluss per Konter ein durchaus verhinderbares 4:1 und schleichen einigermaßen bedient von dannen.

Komisches Spiel, viel Aufwand, wenig Ertrag, als Gutmenschen sind wir aber mit dem Schiri im

Guten auseinander gegangen. Unser Tag war es nun einmal genauso wenig, nächsten Montag gegen die Laerholzer kann das eigentlich nur besser werden (10.3., 20:00h, Markstr.).

Nicht schlechter, aber unterlegen:



40. Ole für Marcus, 40. Felix für David, 55. Torsten für Philipp, 65. Friedel für Silla,

Tore:

0:1 Ökki (14., Jochen), 1:1 NN (36.), 2:1 NN (43.), 3:1 NN (54.), 4:1 NN (74.)

Karten: Marcus, Ökki, Friedel: gelb, Ackerfreund: rot/gelb-rot

### **10.03.07: Liga III (20:00h, Markstr.)**

#### **Team 95 - SFC Laerholzer 1:3 (0:2)**

Aua, diese Niederlage tut jetzt mal echt weh, denn haderten wir letzte Woche noch eher mit dem Schiri und mussten insgeheim auch anerkennen, dass der Gegner recht stark war, gelten diese Ausreden diesmal leider nicht; hadern können wir in erster Linie mit uns selbst, aber auch ein wenig mit den Fußballgöttern, die es nicht gut mit uns meinten.

Immerhin noch 14 Teamoniken können wir zusammen bekommen, dennoch benötigen wir diesmal verhältnismäßig lange, um eine Aufstellung zu definieren. Wir entscheiden uns schließlich für eine Variante mit Debütant Stefan in der Kiste, klassischer Abwehrformation mit Libero, Viererkette im Mittelfeld und zwei Leuten hinter einer Sturmspitze. Sicherheit lautet unsere erste Prämisse und mit Wind im Rücken lässt sich das zunächst mal gut an, da wir die Kugel weitestgehend von unserem Strafraum fernhalten können, aber ehrlicherweise sind unsere Offensivaktionen alles andere als durchdacht, was wiederum vielleicht auch der Tatsache geschuldet ist, dass die Laerholzer ihrerseits hinten recht geschickt die Räume eng machen.

So entwickelt sich ein von vielen Mittelfeldscharmützeln geprägtes Freizeittligaspiel auf mäßigem Niveau, bei dem die Gäste vielleicht einen Tackern zielstrebig sind, aber Schnelligkeit alleine sie auch nicht weiter nach vorne bringt. Da wiederum können wir dann allerdings hilfreich zur Seite stehen, eine eigentlich schon geklärte Situation ist bei Licht betrachtet dann doch nicht so geklärt, der Scheißball landet abgefälscht vor den Füßen des Laerholz-Stürmers und der kann sich aus 8 Metern die Ecke aussuchen, zupp liegen wir mit 0:1 hinten.

Wir besinnen uns jetzt ein wenig, sei es dass die Gäste sich ein wenig zurückziehen, sei es dass wir den Weckruf vernommen haben übernehmen wir in der Folge das Ruder, kommen wenn auch nicht zu Torchancen dann doch zu einer Menge Standardsituationen, aber zwei Kopfbälle landen knapp



daneben, ein Freistoß an der Lattenunterkante (einige Leute sagen: Der war drin). Die Laerholzer indes stellen das Spielen weitestgehend ein und können kurz vor dem Pausenpfeiff des ichsachmah ordentlichen wenn auch Passivabseits nicht ganz verinnerlicht habenden Schiris dennoch auf 2:0 erhöhen, weil Daniel die harmlose Flanke weglöschen will, aber ihm die Kugel so was von beschissen über den Spann rutscht, dass das Biest mit Topspin-Lob-Effet am verdutzten Stefan vorbei in unsere Maschen kugelt. Halbzeitpause, na toll.

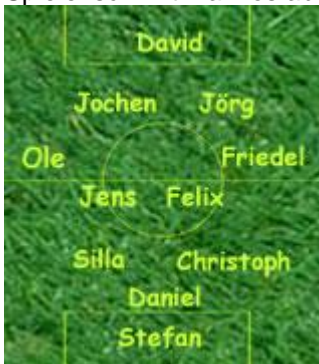
Mit Torsten und Philipp für Jörg und David runderneuern wir unsere Offensive, so richtig gut ist das was wir da unter Fußball verstehen aber noch lange nicht, zu fahrig sind unsere Aktionen, Pässe über fünf Meter kommen nicht an, dann wiederum stehen wir uns gegenseitig auf den Füßen, die Bindung der Mannschaftsteile zu einander passt nicht und die Laerholzer müssen nicht viel investieren, um uns in Schach zu halten. Zwar holen wir immer wieder mal Ecken raus, haben jetzt auch mehr Ballbesitz und sind durchaus gewillt, uns ins Spiel zurückzukämpfen, aber das nächste Tor erzielen die Gäste wieder auf eher glückliche Weise, denn ca. 20 Meter vor unserem Tor will der Kollege von halblinks eigentlich flanken, trifft die Pocke nicht richtig und - ihr ahnt es schon - das Ding segelt vom Innenpfosten erneut in unsere Maschen. Mann, ist das ungerecht. Doch jammern giltet nicht, wir lassen nicht locker, zumal der Gegner kräftemäßig nachzulassen scheint.

Nachdem Jochen einmal mehr mit Ball die gegnerischen Reihen umrundet und nicht wirklich Raum gewinnt, hat Felix ein Einsehen und hämmert aus 20 Metern drauf, diesmal ist das Runde im Eckigen, Anschlusstreffer, noch knapp 20 Minuten zu spielen, da geht noch was, oder?

Im Prinzip ja, wir sind jetzt deutlich am Drücker, zumal wir Jörg noch mal für Christoph rein nehmen, hinten also auf scheißegal umstellen, aber es ist und bleibt nicht unser Tag und wir schaffen es zum Verrecken nicht, einen weiteren Treffer zu erzielen, obwohl die Laerholzer echt fickerig werden. Am Ende stehen statistische Werte wie z.B. 10:1 Ecken, 56% Ballbesitz, 12:4 Torschüsse für uns zu Buche (gefühlte), aber das doofe Spiel endet mit 1:3.

Lange Zeit zum Lamentieren haben wir nicht, nächsten Montag geht es bereits weiter mit unserem Pokalspiel gegen den FC Guter Wille, wär doch gelacht wenn wir diese 0-Punkte-Gurkentruppe nicht weghauen und ins Achtelfinale einziehen (17.03., 20:00h, Markstr.).

Spielerisch mit Mankos aber kämpferisch ok:



40. Philipp für David, 40. Torsten für Jörg, 60. Jörg für Christoph

Tore: 0:1 NN (24.), 0:2 ET Daniel (38.), 0:3 NN (52.), 1:3 Felix (57., Jochen)

Karten: Einmal gelb für Torsten

### **17.03.07: 1. Pokalrunde (20:00h, Markstr.)**

#### **Team 95 - FC Guter Wille 3:0 (0:0)**

Na also, das war dann doch mal wieder hochgradig ansehnlich, denn so wie die letzten beiden Spiele gelaufen waren, hatten wir schon ein wenig Schiss davor, einen Negativlauf zu bekommen. Aber den konnten wir durch eine tolle Mannschaftsleistung abwenden und ziehen nach einem verdienten 3:0 über Ligakonkurrent Guter Wille ins Pokalachtelfinale ein, in dem wir erneut auf die Ackerfreunde treffen.

Kein großes Aufstellungslotto müssen wir dieses Mal veranstalten: Omo, Chronist und Daniel bevölkern die Bank, der Rest zwängt sich in das vorgegebene 3-4-1-2 -Korsett und übernimmt schnell die Initiative beim Spiel gegen den seinerseits bis dato in der Liga erfolglosen Gast. Souverän spielen wir die Dinger ordentlich von hinten raus, dann geht's immer wieder über die Flügel rasant nach vorne, vor allem unsere rechte Seite nimmt das Bewerbungsspiel um den Liberoposten an. Lediglich das letzte Zuspiel kommt zu unpräzise und wir müssen uns ein wenig vorwerfen, zu wenig Kapital aus unserer Überlegenheit zu schlagen, wobei man unserem Gegner auch attestieren muss, dass er hinten ziemlich konzentriert zu Werke geht und geschickt die Räume eng macht.

Nach vorne allerdings bringen die Jungs recht wenig zu Stande, unsere Defensive steht ebenfalls sattelfest und räumt erbarmungslos ab, Stefan (hat seine Abschlüsse dieses Mal übrigens unserem Niveau etwas angepasst) hat in der ersten Halbzeit sage und schreibe einen Ball zu halten, das Chancenverhältnis beträgt bis dahin 7:1 und dann pfeift der erstklassige Schiri (zum Glück hat dem noch niemand erzählt, dass er auch Geld bekommt ohne ständig auf Ballhöhe zu sein) auch schon zur Halbzeitpause, in der wir gar nicht einsehen, irgendetwas zu ändern. Lediglich Jochen wird versprochen, dass er mehr eingebunden wird und Stefan merkt an, dass wir doch ggf. evt. vielleicht doch mal darüber nachdenken sollten, bei deren Abschlüssen mehr im Raum zu stehen.

Ich kann jetzt nicht gerade behaupten, dass wir diese beiden Maßgaben in der zweiten Hälfte bedingungslos umgesetzt hätten, aber zumindest spielen wir weiter zügig nach vorne, kommen zu Chancen oder Standards im Minutentakt und setzen den Ligarivalen mal gehörig unter Druck, während Thorben und Marcus Christian von ihrem Skiurlaub erzählen und Stefan im Kasten für seine Prüfung büffeln kann.

Dann höhlt steter Tropfen den Stein und wir erzielen tatsächlich das durchaus erlösende 1:0. Jörg kann sich zum x-ten Mal über rechts durchsetzen, flankt maßgeschneidert in den Sechzehner und Jochen haut die Kugel volley aus 12 Metern unter die Latte. Das hilft zumindest uns mehr als denen, denn die müssen jetzt ein wenig aufmachen, während wir unsere geliebten Räume zum Kontern bekommen.

Und so läuft das dann auch: Die Gäste rennen wütend an, aber werden immer wieder recht simpel von unseren bärenstarken Defensivspezialisten vom Ball getrennt und ratzfatz gehts die Linie runter. Manko bleibt indes zunächst die Konsequenz resp. Konzentration im Abschluss. Als dann aber nach erneuter Jörg-Flanke schon wieder Jochen zum 2:0 einstochern kann, ist der Drops eigentlich gelutscht, denn das sollten wir ja jetzt eigentlich locker nach Hause schaukeln können. Darüber sinnen draußen zumindest noch die Wechselverweigerer nach und müssen im gleichen Moment eine Schrecksekunde durchstehen, als nämlich bei der einzigen Gästechance in Hälfte Zwei der gutwillige Stürmer netterweise unbedrängt ans Quergebälk köpft.

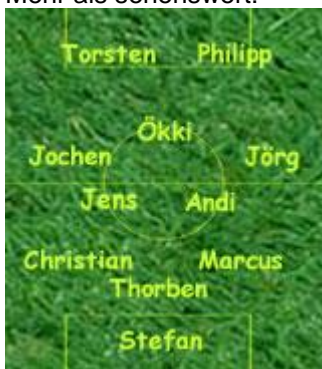
Dann also doch lieber wieder weiter ab nach vorne, denken wir uns: Ökki, Torsten und Philipp haben

in der Folgezeit alle ihren Treffer auffem Fuß, weitere Ecken (Jens nutzt die günstige Gelegenheit und probiert mal alle möglichen Varianten durch) und Freistöße sorgen weiterhin permanent für Gefahr für das gegnerische Gehäuse und zu guter Letzt ist es Andi vorbehalten, mittels direkt verwandelter Ecke seine Leistung zu krönen und den 3:0 -Schlusspunkt zu setzen, weil Torstens Treffer nicht anerkannt wird wegen zu schmaler Körper.

Kurz darauf ist dann auch schon Schluss: Sollne sich mal warm anziehen die Ackerfreunde!

Nach Frohe Ostern euch allen kehren wir aber bereits zu unserem Ligaalltag zurück, an der Markstraße gastiert der mit alten Bekannten furios gestartete Aufsteiger SW Bochum (31.03., 20:00h).

Mehr als sehenswert:



Wechsel: Nö!

Tore: 1:0 Jochen (56., Jörg), 2:0 Jochen (67., Jörg), 3:0 Andi (73., o.V.)

Karten: Nö!

Wechselverweigerer: Omo, Daniel, Chronist

### 31.03.08: Liga IV (20:00h, Markstr.)

#### Team 95 - SW Bochum 1:3 (1:1)

Da haben wir dann also das dritte Meisterschaftsspiel hintereinander verloren und sind mal eben durchgereicht worden auf einen Abstiegsplatz. Blöde Situation also erst einmal, aber die Saison iss ja noch lang, die schlagbaren Gegner kommen ja noch und wir sind ja eigentlich viel zu stark um mit dem Abstiegskampf was zu tun zu haben. Nein, locker bleiben, wir haben das Messer noch nicht am Hals, aber auch dieses Spiel hätten wir nicht zwingend verlieren müssen.

Es lag zumindest nicht am Schiri (nein, nicht angetrunken, das sind Bonbons, nämlich Weizenjunges Echte), an fehlendem Personal (16 Leute, da waren wir dieses Jahr schon weniger), am Geburtstags-Thorben im Kasten (die nächsten 10 Spiele Feldspielgarantie, ich schwör!), an der Einstellung resp. mangelndem Kampfgeist (auch wenn's diesmal vorm Spiel Sanfte Säfte statt Blut zu trinken gab), dass wir neuerlich mit hängenden Köpfen und ohne Punkte das Spielfeld verlassen, sondern eher an einem guten Gegner mit starken Individualisten und eigenen Konditionsdefiziten.

Den starken Beginn der Gäste und ein daraus resultierendes frühes 0:1 stecken wir noch gut weg, kommen nach Traumpass Ole und Sololauf Philipp ("Wie lange willst du eigentlich noch warten?") noch vor der Halbzeit zum etwas glücklichen Ausgleich, starten unsererseits wie ausgewechselt in die zweite Hälfte und gewinnen kurzzeitig die Oberhand in einem schnellen und technisch ansehnlichen Spiel, in dem wir unsere kämpferischen Tugenden in die Waagschale legen können. Wir können dann aber keine von zwei hochkarätigen Chancen zu unserer Führung nutzen, kassieren stattdessen nach einem Sonntagsschuss das 1:2, müssen daher notgedrungen etwas aufmachen, haben in der Folge zwei weitere hochkarätige Ausgleichschancen, bei gleichzeitig drei hochkarätigeren Konterchancen der Gäste, die wiederum aus der letzten den 1:3 -Endstand erzielen können.

Bei Licht betrachtet: Die waren besser, wir nicht einmal unbedingt schlecht. Kommenden Montag treten wir dann bitte ohne Druck beim Vizemeister Ruhrpott Brasilianer an, vielleicht liegen die uns ja diesmal wieder ähnlich gut wie im Hinspiel des letzten Jahres (07.04.08, 19:00h, Hörder Str.).

Leider nicht erfolgreich:



Wechsel:

30. Ingo für Christian  
50. Jochen für Friedel  
55. David für Torsten  
60. Flo für Ole

Tore:

0:1 NN (12.)  
1:1 Philipp (33., Ole)  
1:2 NN (63.)  
1:3 NN (78.)

Karten:

Gelb für Torsten

## 07.04.08: Liga V (19:00h, Hörder Str.)

### Ruhrpott Brasilianer - Team 95 5:4 (3:0)

In Kürze noch die wichtigen Details:

Tja, turbulentes Spiel, erste Halbzeit pfui, zweite Halbzeit dann leider nicht so hui, dass es zu Punkten gereicht hätte.

Wir fangen an mit Schlafwagenfußball, kommen überhaupt nicht ausse Pötte, stehen zu weit weg von den Leuten, sind zu langsam, wirken lustlos und legen uns die drei Buden, die wir kassieren dann auch noch weitestgehend selbst rein.

In der Halbzeitpause nehmen wir uns dann vor, einiges besser zu machen und der bloße Glaube daran versetzt Berge, denn binnen 5 Minuten haben wir auf 2:3 verkürzt, weil die Gastgeber ihrerseits noch nicht ganz wach sind, aber eben auch weil wir etwas giftiger zu Werke gehen.

In der Folge ergibt sich ein offener Schlagabtausch, das Spiel wogt hin und her, wir haben mehr Ballbesitz, die Brasis kontern gefährlich, also machen wir zwar noch zwei Buden, die dann aber eben leider auch.

Am Ende darf ein Brasilianer noch früher Duschen, ein zweiter muss verletzt ins Krankenhaus (Gute Besserung!), aber es bleibt keine Zeit mehr unsere numerische Überlegenheit für einen etwaigen, durchaus verdienten Ausgleichstreffer zu nutzen.

Aber nächsten Montag dann gegen Guter Wille bitte wieder Punkte, ja? (14.4., 20:00h Markstr.).

Am Ende zu wenig Zeit:



Wechsel: 40. Jens für Philipp, 65. Chronist für Torsten

Tore: 1:0 NN (16.), 2:0 NN (21.), 3:0 NN (37.), 3:1 Jens (42., Ole), 3:2 Torsten (46., Ökki), 4:2 NN (51.), 4:3 Ole (55., Pahli), 5:3 NN (59.), 5:4 Pahli (63., Ole)

Gelbe Karten: Christian und Thorben

## 21.04.08: Liga VII (20:00h, Markstr.)

### RS Fussek - Team 95 1:3 (1:2)

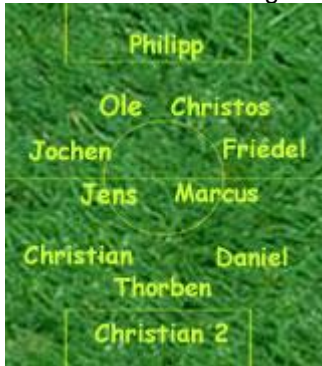
Na also, da sindse doch endlich mal wieder, die drei sehnlichst erwarteten Punkte. Das war allerdings auch mal höchste Eisenbahn. Beim Aufsteiger können wir zwar nicht gerade glänzen, aber letzten Endes einen verdienten, wenn auch durchaus hart erkämpften Erfolg landen und katapultieren uns so wieder über den Strich.

Vor gefühlten 50 Zuschauern kommen die auf Ferienpass spielenden Gastgeber sehr motiviert in die Partie, sind flink unterwegs und machen Dampf. Wir indes gehen das Thema ersma recht ruhig, gemächlich, lethargisch (?) an, haben nichts dagegen, dass die sich ein wenig austoben und übernehmen dann langsam aber sicher die Kontrolle. Um dann clevererweise erstmal nach eigener Ecke einen Konter zu kassieren und mirnixdirnix mit 0:1 hinten zu liegen. Das ficht uns aber nicht an, denn irgendwie haben wir das Gefühl, eigentlich viel stärker zu sein als die. Nur dass das, was wir da so spielen mit Fußball die meiste Zeit nicht viel gemein hat, Torchancen sind Mangelware, der Schlagabtausch findet weitestgehend im Mittelfeld statt, ein bisken KicknRush, hier und da ein paar gelungene Einzelleistungen. Und dann erzielen wir aber doch mehr aus dem Nichts unseren Ausgleichstreffer: Philipp bekommt die Kugel im 16er so einigermaßen unter Kontrolle, spielt den durchgestarteten Jochen frei und dieser wemst aus 5 Metern trocken in die Maschen. Und kurz vor dem Halbzeitpfeiff können wir dann sogar noch in Führung gehen, weil der Schiri netterweise einen Elfer für uns pfeift, obwohl Raketen-Jochen nicht einmal fällt, obzwar er schon sehr deutlich getroffen wurde. Christos verwandelt trocken unten links, puh.

Unverändertes Bild dann im zweiten Spielabschnitt, die Gastgeber - angetrieben durch ihre lautstarken Anhänger, echt gut das - versuchen so etwas wie Druck zu machen, ohne dabei wirklich Gefahr auszustrahlen, wir halten robust aber fair dagegen und gewinnen viele Zweikämpfe, stehen eng und äußerst diszipliniert bei den Leuten, haben hier und da noch einige kleinere Möglichkeiten nach vorne, die wir aber einen Tacken zu unkonzentriert verbaseln, oder vom Fussek-Keeper vereiteln lassen, bevor dann letztlich abermals Jochen nach Strafraumgetümmel und abgeblocktem Felix-Schuss den Abpraller volley ins Eckige drischt und wir uns kurz danach über schicke drei Zähler freuen dürfen.

Nächsten Montag wollen wir dann mal wieder die Ewigen Talente ärgern (28.4., 20:00h, Markstr.)

Nicht schön aber erfolgreich:



Wechsel: 40. Andi für Marcus, 40. Jörg für Friedel, 50. Torsten für Philipp, 60. Felix für Ole

Tore: 1:0 NN (12.), 1:1 Jochen (24., Philipp), 1:2 Christos (37., FE, Jochen), 1:3 Jochen (67., Felix)

Karten: Fehlanzeige, Nicht eingesetzt: Ingo, Chronist

## 28.04.08: Liga VIII (20:00h, Markstr.)

### Team 95 - Ewige Talente 2:6 (0:2)

„Einmal die See-Platte Akropolis – aber ohne Punkte und mit viel Frust“. Skandal im Spiel des Team 95 gegen die Ewigen Talente.

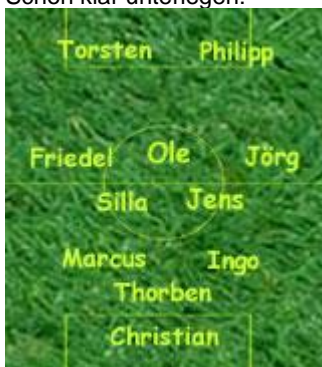
Die sintflutartigen Regenfälle, die in den Tagen vor der Partie über Bochum niedergingen, ließen eigentlich kein Fußballspiel unter regulären Verhältnissen zu. Jedoch weigerte sich der als „Auswärtsschiri“ bekannte Referee Arnim B. die Begegnung zwischen den favorisierten 95ern und den unter normalen Bedingungen hoffnungslos unterlegenen Talenten abzubrechen. Die schwierigen Gegebenheiten spielten am Ende dann auch dem nassforschenden Jugendteam in die Karten, dass mit einem 6:2 drei überraschende Punkte aus der Bastion Markstrasse entführen konnte. Ob die 95er gegen diese Partie Protest einlegen werden, stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

Kurz vor Anpfiff hatte der Himmel über dem Ruhrgebiet seine Schleusen geöffnet, und es begann in Strömen zu regnen. Es goss wie aus Kübeln, so dass sich auf dem Platz zahllose riesige Pfützen bildeten, in denen der Ball immer wieder hängen blieb. Kein Wunder also, dass sich die für ihre Technik gefürchteten Grün-gelben schwer taten und sich entnervt ihrem Schicksal ergaben.

„So etwas habe ich noch nicht erlebt. Es wurde immer schwieriger, eine normale Ballführung war nicht mehr möglich. Ich habe absolut kein Verständnis für die Entscheidung des Schiedsrichters“, entfuhr es Marcus Dempki, der in der 60. Minute wegen einer fiesen Verhärtung den Platz verlassen musste. „Ich sah es als gewährleistet an, das Spiel regulär zu beenden. Dazu habe ich die Informationen vom Wetteramt ausgewertet, den Platz an verschiedenen Stellen besichtigt und bin zu der Entscheidung gekommen, die Partie durchzuziehen. Ein Spielabbruch ist immer die letzte Entscheidung. Der reguläre Ablauf des Spiels und die Gesundheit der Spieler müssen gewährleistet sein. Das war hier der Fall“, erklärte Backs.

Als jedoch alle Wunden gelect und sämtliche Schlammreste aus den Körperöffnungen gepulvt waren zeigte sich das Team 95 doch ganz zufrieden mit dem Spiel. Aus Sicht von Tor- und Pressewart Christian Eins, sah das dann so aus: „Mit durchschnittlich 10 Jahre und 15 Kilo mehr als der Gegner, sind wir der gefühlte Sieger.“ Ein näherer Blick auf das Auftreten einzelner Spieler der Ewigen Talente bekräftigte diese Worte eindrucksvoll. Es geht eben nicht nur darum, anständig verlieren zu können – auch im Angesicht des sicheren Sieges, Respekt vor der Leistung des Gegners zu zeigen, will gelernt sein. Das gilt in der Hobby- genauso wie in der Verbandsliga!

Schon klar unterlegen:



Wechsel: 50. Jochen für Torsten, 70. Torsten für Marcus  
Tore: 0:1 NN (24.), 0:2 NN (39.), 0:3 NN (42.), 0:4 NN (46.), 0:5 NN (49.), 1:5 Jochen (56., Jens, Silla), 2:5 Jochen (62., Jörg?), 2:6 NN (71.)

Karten: Gelb für einen von denen

## 05.05.08: Pokal Achtelfinale (20:00h, Auf der Heide)

### Ackerfreunde - Team 95 3:0 (2:0)

Diesmal spät, aber vom Philipp:

Et is doch jedes Jahr datt gleiche. Wieder mal geht der Pokal ohne das Team 95 auf die Zielgerade. Weinen werden wir deshalb aber nicht. Hat doch schließlich schon der Franz B. aus M. so richtig erkannt, dass der Pokal in der Freizeitliga nur der Looser-Cup ist. Wir tun uns deshalb also wieder mal schön auf Liga konzentrieren.

Dieses Jahr kam das Aus für uns also bei den Ackerfreunden. Und unverdient war die Niederlage nicht. Denn irgendwie erwischten wir nicht unseren besten Tag, während die Freunde des Ackers irgendwie giftiger, zweikampfstärker und frischer wirkten. Lag wohl daran, dass die mit jede Menge Vereinsspielern angetreten sind (Rot-Weiß Stiepel, Alte Herren!!!). Da hat man dann einfach keine Chance! Obwohl - eigentlich hatten wir doch genug Chancen, kriegen die Pille aber nicht über die Linie. Jochen hat zweimal Pech mit Kopfbällen aus relativ aussichtsreicher Position und ich (Phil) schaffs irgendwie auch noch, den Zweimeterzwanzigtorwart aus gefühlten 20 Zentimetern anzuschießen.

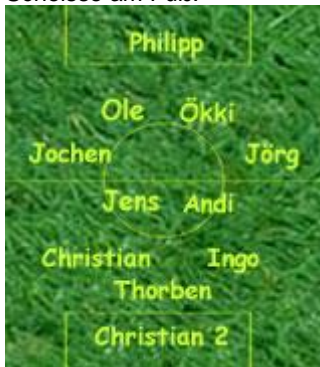
Wie's besser geht machen uns die Gastgeber leider im Gegenzug vor. Einfach mal drei Mann im 16er stehen lassen, Bogenlampe an den langen Pfosten und dann ab und rein ins Vergnügen - 1:0. Und weils so schön war gleich nochmal. Diesmal knallt einer der Gastgeber aus 20 Metern drauf und schon stehts 2:0.

In der Halbzeit nehmen wir uns vor, nomma Gas zu geben und sind nach dem Seitenwechsel dann auch erstmal die bessere Mannschaft. Viel Produktives kommt dabei aber nicht rum, dass wir erneut zahlreiche Chancen auslassen, muss nicht weiter erwähnt werden. Selbst wenn wir noch drei Tage gespielt hätten, ne Bude hätten wir wohl nicht mehr gemacht. So also nimmt datt Unheil seinen Lauf und als es schon fast stockdunkel ist, kontern die Ackerfreunde uns nochmal aus. 3:0 PUNKT

Fazit: Et hat halt nicht sollen sein. Auf ein neues im nächstes Jahr! Dann klappt datt dann auch mit der Nachbarin

P.S: Der Pokal hat seine eigenen Gesetze! Wollt ich nur gesacht haben, falls einer meint es dürfte keine Berichte über Pokalspiele geben, in denen der Satz nicht vorkommt.

Scheisse am Fuß:



Wechsel: 15. Chronist für Christian, 65. Christian für Ingo,

Tore: 1:0 NN (25.), 2:0 NN (32.), 3:0 NN (76.)



**19.05.08: Liga IX (19:00h, Everstalstr.)**

**Bolzalarm - Team 95 7:1 (3:0)**

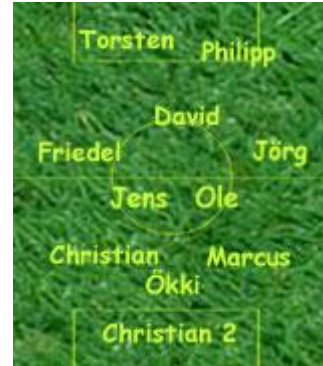
Ich sehe ja ein, dass ein solches Spiel eigentlich keinen Bericht verdient hat, aber der Vollständigkeit halber sei doch nochmal kurz auf die Geschehnisse gegen den Meister eingegangen:

In der ersten Hälfte spielt Bolzalarm uns an die Wand, macht mit unsrer tatkräftigen Unterstützung drei völlig simple Buden und ist einfach schneller, spritziger, technisch besser.

In der zweiten Hälfte sehen wir dann ein bisken besser aus, kassieren zwar weiterhin in schöner Regelmäßigkeit Gegentore aber machen offensiv jetzt auch ein wenig mehr und erzielen so dann letztlich auch den hochverdienten Ehrentreffer.

Egal, Punkte holnwa eben woanders...

Chancenlos:



Wechsel:

40. Christos für Torsten  
40. Silla für David

Tore:

1:0 NN (16.)  
2:0 NN (34.)  
3:0 NN (40.)  
4:0 NN (52.)  
4:1 Marcus (57., Christos)  
5:1 NN (66.)  
6:1 NN (73.)  
7:1 NN (80.)

Gelbe Karten:

Christian, Marcus, Friedel  
...

## 26.05.08: Liga X (20:00h, Markstr.)

### Team 95 - SF Alkohol 2:3 (0:1)

Auch hier hat der avisierte Ersatzchronist gestreikt, daher der Vollständigkeit halber die Kurzfassung:

Starker Gegner, starkes Team 95, Markstraßenrasen, lange Zeit ausgeglichene Partie mit den zwingenderen Chancen für uns, dann aber aus recht heiterem Himmel das 0:1 und bis zur Halbzeitpause weiterhin eigentlich ganz ordentliches Spiel von uns. Nach dem Seitenwechsel werden wir eigentlich noch einen Tackern besser, machen aber zum Verrecken die Bude nicht, kassieren stattdessen das 0:2 und sind einigermaßen konsterniert.

Dann aber doch der Anschlusstreffer und neue Hoffnung für unser aller Lieblingsteam, die indes postwendend wieder erstirbt, weil wir im direkten Gegenzug das 1:3 hinnehmen müssen. Wir machen weiter Druck, erzwingen uns Torchancen en masse, aber mehr als der neuerliche Anschlusstreffer will uns einfach nicht gelingen und am Ende stehen wir trotz engagierter Leistung abermals mit leeren Händen da und die Sportfreunde sind auf einmal Tabellenführer..

Schade, wieder keine Punkte:



Wechsel:

40. Jörg für Daniel  
40. Ökki für David  
50. Ole für Marcus

Tore:

0:1 NN (26.)  
0:2 NN (56.)  
1:2 Ökki (64., FE, Jochen)  
1:3 NN (65.)  
2:3 Felix (76., Jörg)

Karten:

Gelb für Thorben ...

### **31.05.07: Turnier FIFA Allstars (Flingern)**

#### **Team 95 - alle 12:7 (Platz 3)**

Zu guter Letzt gibt es im Seuchenmonat Mai doch noch einen versöhnlichen Abschluss für unser aller Lieblingsteam. Nach langjähriger Durststrecke gelingt uns endlich mal wieder der Sprung aufs Treppchen bei einem Turnier; als Dritter unter 18 teilnehmenden Mannschaften beenden wir die abermals lustige Veranstaltung der FIFA-Allstars in Flingern überaus erfolgreich.

Zunächst indes konnte einem ob der Absageflut (aus 12 mach 8) angst und bange werden, mit dem verbliebenen Häuflein ging es dann Samstagmorgen aber dennoch los in die strukturstarke Rheinmetropole und zum Anpfiff waren diesmal auch tatsächlich alle da. Gegner im ersten Spiel ist zunächst die spielstark aussehende Mannschaft von Arminia Essen, der wir nach Einsetzen des ersten von ca. 27 Regengüssen aber mächtig Paroli bieten können und mit der sehr disziplinierten und wachen Leistung erzwingen wir förmlich das 0:0.

Dann ist es an der Zeit, Gastgeschenke zu verteilen. Gegen die Zweitvertretung des Ausrichters - Flingern Mondays - sind wir zwar klar die bessere Mannschaft, aber liegen schnell mal mit 0:1 hinten. Jörg stochert dann aber mit unbändigem Willen zum Ausgleich ein, drei Großchancen lassen wir liegen und in der letzten Minute gibt es ganz einfach ein kleines Mißverständnis und wir haben 1:2 verloren.

Das Wetter schlägt weiter Kapriolen, Sonne und Schauer wechseln sich munter ab, Daniel kann derweil noch einen Kollegen davon überzeugen, dass wir einen Keeper durchaus noch gebrauchen können und Arkin läuft dann rechtzeitig zum dritten Spiel nicht wegen des "Freibier-Versprechens" auf, so dass wir freie Thorben-Kapazitäten für die Defensive nutzen können. Und siehe da, das hilft. Gegen Rakete Rheinpark spielen wir abermals ordentlich, Torsten macht das 1:0, wir verbaseln weiterhin Chance um Chance, aber zu guter Letzt bringen wir unsere Führung souverän über die Zeit und bleiben ersma im Turnier.

Gegen UCI sollten wir ebenfalls was reißen können, denn die stehen aktuell sogar noch hinter uns, aber blöderweise bleibt unser Hauptmanko unsere Chancenverwertung und dass wir die Dinger vorne nicht machen rächt sich ja bekanntlich, womit auch dieser Zock mit 0:1 verloren geht.

Interessente Konstellation dann vor unserem letzten Gruppenspiel, mit einem Sieg können wir noch nicht sicher für das Viertelfinale planen, aber hoch zu gewinnen dürfte gegen Seifenhorst zumindest hilfreich sein und das tun wir dann doch einfach mal. Nach Friedels früher Führung können wir lauern und hinten kompakt stehen. David und Torsten besorgen dann den Rest und siehe da: Aufgrund des Torverhältnisses sind wir die beste von drei punktgleichen Mannschaften und ziehen als Gruppenzweiter in die K.O.-Runde ein. Witzig ist hierbei fast schon, dass die beiden Teams gegen die wir verloren haben als 5ter bzw. 6ter ausgeschieden sind.

Der Tabellenstand nach der Vorrunde:

1. Arminia Essen, 13 Pt., 8:2 Tore
2. Team 95, 7 Pt., 5:3 Tore
3. Seifenhorst, 7 Pt., 6:6 Tore
4. Rakete Rheinpark, 7 Pt., 4:5 Tore
5. UCI, 5 Pt., 4:6 Tore
6. Flingern Mondays, 3 Pt., 3:8 Tore

Nach kurzer Pause, Fortuna-Nichtaufstiegsschockbewältigung, lecker Burgern und gar nicht mal sooo viel Bier geht's dann weiter mit den Viertelfinalpartien. Hier treffen wir auf die Gastgeber FIFA Allstars. In einem fast schon langweiligen Spiel können wir durch Torsten in Führung gehen, versuchen hinten dicht zu machen, was das Zeug hält, aber kurz vor Schluss kassieren wir dann doch noch den Ausgleich. Im dann folgenden Neunmeterschießen verwandeln Torsten und Thorben völlig cool, während die ersten drei Schützen des Gegners verbaseln und wer hätte das gedacht: Wir stehen im Halbfinale.

Und da treffen wir ja tatsächlich auf das Kanonenfutter aus der Gruppe, aber Seifenhorst präsentiert sich deutlich verbessert. Im hart umkämpften Spiel ohne viele Höhepunkte können wir abermals gute Torchancen nicht nutzen, am Ende lassen dann Kraft und Konzentration nach und wir müssen uns leider mit 0:1 geschlagen geben.

Bleibt also das kleine Finale, das Spiel um den dritten Platz wird aber nicht mehr ausgespielt, sondern direkt im Neunmeterschießen entschieden. Hier kann Arkin dann zwei Schüsse unserer Bochumer Kollegen aus der Porno Villa halten, während sich bei uns Friedel, Ole, Daniel und Thorben als äußerst treffsicher erweisen. Lediglich David schießt 8 Meter zu hoch und 12 Meter am Tor vorbei. 4:3 nach Elfmeterschießen für uns also und damit hamwa mal wieder einen Pokal für Inges resp. Christians Vitrine erspielen können.

Wie immer schön dann auch das Finale mit Einlauf der Mannschaften (Ein Tick hinten kann sich mit 2:0 gegen Seifenhorst durchsetzen), Siegerehrung, Feuerwerk und jetzt bleibt auch die Sonne mal draußen. Nur ein Jahr, dann sind wir wieder da! Es überzeugten nach langer Zeit mal wieder bei einem Turnier:

Arkin, Thorben, Friedel, Daniel, Ole, Jörg, Torsten, David

Tore: Torsten (4), Thorben (2), Friedel (2), Daniel, Ole, David, Jörg.



## **02.06.08: Liga XI (19:00h, Gahlensche Str.)**

### **Hand Gottes - Team 95 1:5 (0:1)**

Herrlicher Fußballabend, 5:1 bei der Hand Gottes gewonnen, endlich mal wieder drei Zähler eingefahren und vor allem wieder überm Strich. Zur Feier des Tages daher heute die detaillierte Einzelkritik:

Micha:

Unglaublich souverän in Ansage und Auftreten, stark im Rauslaufen, stark auf der Linie, schuldlos am Gegentreffer, stellt sich die Frage wofür der VfL einen Kanadogiesen holen muss. Note 1.

Marcus:

Libero und Vorstopper in Personalunion, äußerst besonnener umsichtiger Abwehrorganisator ohne jegliche Dönekes, viele klare Aktionen. Note 1.

Daniel:

Als Rechtsverteidiger ständig unter Vollbeschäftigung, hierbei lauf- und zweikampfstark, ohne Fehl und Tadel im Stellungsspiel und mit vielen Impulsen nach vorne. Note 1.

Christian:

Als Linksverteidiger ebenfalls ständig gefordert, dabei bravourös bei der Bearbeitung seiner Gegenspieler und mittels präzisiertem Kopfballspiel aktiv bei der Spielentwicklung. Nach 60 Minuten völlig verausgabt durch -> Jochen 2 ersetzt. Note 1.

Ole:

Mit zunehmender Spieldauer stärker werdend und letztlich disziplinierter zweiter Staubsauger, mit ausnahmsweise mal Innenrist Wegbereiter des vorentscheidenden 2:0. Note 1.

Jens:

Als Lunge im Mittelfeld mit 100%iger Jobberfüllung beim Löcherstopfen, zweikampfstark, gedankenschnell im Spiel ohne Ball, fantastisch destruktiv beim gegnerischen Spielaufbau und unberechenbar bei seinen Standards. Note 1.

Jochen:

Im linken Mittelfeld mit für seine Verhältnisse recht wenigen Offensivaktionen, dabei aber mehrfach brandgefährlich und mit zunehmender Spieldauer noch stärker Defensivaufgaben übernehmend, in Summe hinten heute immens wichtig bei der Unterstützung unserer Abwehr. Note 1.

Jörg:

Auf der rechten Außenbahn umtriebiger wie eh und je, im Vorwärtsgang kaum zu stoppen, die Defensive nie vernachlässigend, völlig abgezockt bei seinem Treffer zum 1:5 -Endstand. Note 1.

Felix:

In der klassischen 10er-Rolle immer besser eingebunden, spritzig nach vorne, giftig nach hinten, Passgeber zum wichtigen frühen 0:1, nach Sololaut über 40 Meter dann seine Leistung als Schütze des 1:4 krönend. Note 1.

David:

Als zweiter offensiver Mittelfeldspieler mit hohem läuferischem Engagement immer wieder

anspielbar, mit interessanten Standards und darüberhinaus immer wieder auch in der Rückwärtsbewegung unserer Abwehr hilfreich zur Seite stehend. Zur Halbzeit durch -> Philipp ersetzt. Note 1.

Torsten:

Als einziger nomineller Stürmer nach bereits 5 Minuten mit Brummschädel nach (offenbar unabsichtlichem) Ellenbogenstoß seines Gegenspielers vom Platz und durch -> Ökki ersetzt. Daher eigentlich nicht zu bewerten aber solidarisch kollektivistisch: Note 1.

Ökki:

Nach 5 Minuten für Torsten eingewechselt, in der im Vorfeld schon proklamierten Stürmerrolle regelrecht aufblühend, mit Doppelpack zum 0:1 resp. 0:2 und dem Scorer zum 1:4 rechnerisch der erfolgreichste Teamonike des Abends trotz roter Luftlochtreter. Note 1.

Philipp:

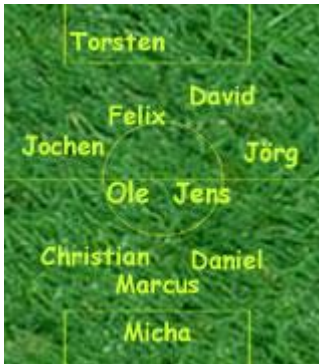
Zur zweiten Halbzeit für David eingewechselt als "echter" Stürmer mit großem Aktionsradius, brandgefährlich im Konterspiel, klasse Tor zum 0:3, bei zwei weiteren Großchancen mit Pech im Abschluss, bei den weiteren Treffern ebenfalls anspielbereit. Note 1.

Jochen 2:

Nach 'ner Stunde für Christian eingewechselt, nach langer Auszeit wieder erfolgreich integriert und als Laufwunder hier nochmal wichtig bei der Verrichtung defensiver Drecksarbeit. Note 1.

Nächste Woche haben wir dann bereits die Möglichkeit zur Veredelung des Auswärtsdreiers, Gast an der Markstr. ist um 20:00h der LFC Werne...

Grandios könnwa auch:



Wechsel:

- 5. Ökki für Torsten
- 40. Philipp für David
- 60. Jochen 2 für Christian

Tore:

- 0:1 Ökki (8., Felix)
- 0:2 Ökki (47., Ole)
- 0:3 Philipp (55., Jörg)
- 1:3 NN (62.)
- 1:4 Felix (71., Ökki)
- 1:5 Jörg (75., Philipp)

Karten:

Gelb fürn Ole

**09.06.08: Liga XII (20:00h, Markstr.)**

**Team 95 - LFC Werne 4:2 (1:0)**

Dann trage ich mal unterschiedliche Quellen zusammen und versuche daraus ein homogenes Bild zu formen:

"Geiles Rasenspiel, 4:2 gegen Werne, Torschützen" gabs mit der ersten SMS am Montagabend, erweitert um ein "gegen 20 Werner" lautete dann die zweite Information einen Tag später.

Ökki indes fasst einige Geschehnisse nochmal folgendermaßen zusammen:

Boah, das ist schon eine Woche her, mit dem üblichen EM-Bierkonsum pro Abend kann ich heute daher maximal noch 7,5% des Erlebten abrufen.....

Wahrscheinlich bekommst Du ja auch noch andere Antworten, daher viel Spaß beim zusammenflicken!

Also: Aufstellung mit dem VfL-Praktikanten im Tor, der eine sehr sichere und angenehm ruhige Ausstrahlung hat, aber im Ernstfall gute Ansagen brüllt! Davor der gelernte Stürmer Ökki (ich will wieder nach vorne!) als Libero, flankiert von Turbo-Friedel und dem "was-rufst-Du-mich-ständig?-Ich-rufe-den-JÖRG!-Silla". Bombensicher, was soll ich sagen.

Mittelfeld defensiv mit Ole und Jens, Jochen1 links, zentral Felix und Jochen2, recht der Jörg (nicht Silla). Vorne Torsten (meine ich?).

*Das passt auf jeden Fall mal zu den anderen Schilderungen, Haken also an die Aufstellung und natürlich dem neuen Keeper auch von meiner Seite ein herzliches Willkommen!*

Darüberhinaus höre ich von Jochen1 mit unglaublichem Pensum, vielen schönen Läufen über links, meist fehlt der Abnehmer bei den Hereingaben. Zu unseren Toren: Eins auf jeden Fall vor der Halbzeit von Felix per Flugkopfball nach toller Flanke von links, ein hübsches Eigentor, ein Alleingang von Torsten!

Die Gegentore passieren angeblich der besten Abwehr: Das erste nach Ecke und Abpraller, da schaltet dann der Gegenspieler am schnellsten und nickt ein. Das zweite selten dämlich, der ballführende Gegner wird von zwei Teamoniken am Strafraum gestellt, einem anderen von uns reicht das wohl nicht, sodaß er einfach mal mitmacht/mitstellt. Dessen Gegenspieler findet das prima und kann völlig frei bedient werden, den ersten Schuss kann der Keeper noch abwehren, beim Abpraller ist er machtlos. DEIN MANN, DEIN MANN, DEIN MANN verhält wirkungslos.....

Egal, am Ende heult der Gegner sich noch beim Schiri aus, übertriebene Härte oder so, keine Ahnung. Der Schiri war aber auch echt ein wenig grottig, ihr kennt den leicht affektierten, verhinderten UEFA-Schiedsrichter. Unter anderem zeigt er Ökki für eine wunderschöne Sense/Notbremse die Gelbe, zurecht zwar, aber ohne viel Humor.

Zusammengefasst lässt sich sagen: Dank toller Torwartleistung übersteht das Team 95 die erste Druckphase des Gastes, kann in der Offensive immer wieder Nadelstiche setzen und gelangt über die Außen immer besser in den gegnerischen Strafraum. Felix und Jochen1 könnte man

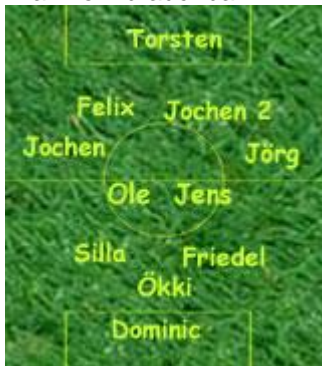
hervorheben, aber das macht man ja nicht, oder Jogi?

So, und nun sei froh, dass ich die anderen 92,5% nicht auch noch geschrieben habe!

ÖKKI

Noch vor der Sommerpause geht's nochmal ran in der Hängepartie gegen den FC Guter Wille, mit weiteren drei Pünktchen hätten wir uns dann ja schon ein schönes Polster angeessen (23.6., 20:00h Markstr.)

War wohl brauchbar:



Wechsel:

60. Christoph für Friedel, 70. Inge für Torsten

Tore: 1:0 Felix (36., Silla), 2:0 Felix (51., Jochen), 2:1 NN (58.), 3:1 ET (63., Jochen), 4:1 Torsten (68., Jens), 4:2 NN (75.)

Karten: Gelb für Ökki





### 23.06.08: Liga VI (20:00h, Markstr.)

#### Team 95 - FC Guter Wille 1:1 (0:1)

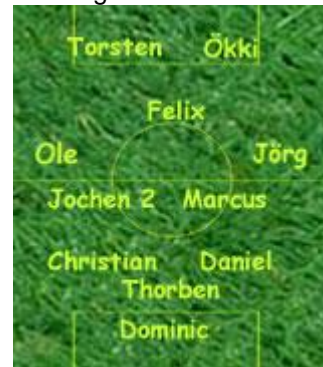
Im Nachholspiel gegen den FC Guter Wille können wir nach schwachem Spiel in der Schlussminute verdientmaßen doch noch die frühe Gästeführung ausgleichen und übersommern mit 13 Punkten nach 13 Spielen auf Platz 9, was wiederum dann letztlich so ungefähr unserem Plansoll entspricht.

Es war ein richtiges Scheißspiel mit vielen Nickeligkeiten hinter dem Rücken des bemitleidenswerten Schiris, wir waren deutlich überlegen, konnten diese Überlegenheit aber leider nicht in Tore umsetzen, was wiederum daran gelegen haben mag, dass es gegen einen solchen Gegner mal echt keinen Spaß gemacht hat.

Wir wollen hier nicht weiter nachtreten, aber den Mantel des Vergessens werden wir hier auch nicht so einfach drüber legen können. Ichsachmah so: Wenn die absteigen sollten, hätten wir da nicht so viel gegen einzuwenden!

Jetzt werden wir die Sommerpause nutzen, um just for fun ein wenig zu üben, üben popüben und am 11.8. geht es dann mit dem letzten Hinrundenspiel gegen GW Weitmar weiter.

Etwas gereizt:



Wechsel:

40. Pahli für Torsten  
60. Friedel für Jochen 2  
60. Ingo für Christian  
65. Inge für Marcus

Tore:

0:1 NN (24.)  
1:1 Pahli (79., Ole)

Karten:

Gelb für Pahli

### 11.08.08: Liga XIII (20:00h, Markstr.)

#### GW Weitmar - Team 95 1:4 (0:2)

Es hat nicht geregnet an der Romersheide!

Das gab's ja wohl noch nie und ist gleichzeitig auch fast schon das Spektakulärste am Montagabend, denn völlig entspannt, ungefährdet und souverän können wir die zunächst 11, später 10 und am Ende 9 Weitmaraner mit 4:1 schlagen, belegen somit zum Ende der Hinrunde mit 16 Punkten nach 13 Spielen einen lockeren Platz 7 und sind dann doch gar nicht mal so unzufrieden mit der ersten Saisonhälfte.

Zum Spiel an sich gibt es gar nicht sonderlich viel zu erzählen, wir waren noch nicht einmal richtig gut, aber irgendwie hat es dann doch locker gereicht, da der komplett neu konfigurierte Gegner überhaupt noch nie zusammen gespielt zu haben schien.

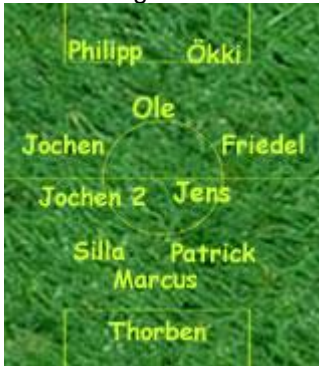
So fielen unsere Tore dann wie reife Früchte, lediglich eine abermals eklatant schwache Chancenverwertung verhinderte ein höheres Ergebnis.

Aber unsere Slalomläufer Ökki und Jochen sowie Vollstrecker Philipp erledigten vorne das nötigste,

hinten dirigierten Keeper Thorben (Ichsachmah: Danke, aber die nächsten 74 Spiele musst du ja wohl nicht mehr in die Bude) und Libero Marcus souverän die Defensivkräfte Silla, Patrick (später dann Daniel). Jochen 2 (mit der 6) und Jens (mit der Doppelsechs = 12) machten die Räume zu, Friedel (später Jörg) und Ole mischten munter vorne mit und selbst der Chronist (für Philipp) hatte noch zwei gute Torchancen auf dem Schlappen.

Bis auf die Rote Karte wegen Nachtretens wars ein faires, nahezu gemütliches Spiel und schon heißt es am nächsten Montag zum Beginn der Rückrunde: „Die Russen kommen“ bzw. korrekterweise „Wir kommen zu den Russen“ (18.08., 19:00h, Heinrich-Gustav-Str.).

Nahezu ungefährdet:



Wechsel: 40. Jörg für Friedel, 50. Daniel für Patrick, 60. Chronist für Philipp

Tore: 0:1 Philipp (14., Ökki), 0:2 Jochen (40., o.V.), 0:3 Philipp (52., Jörg), 0:4 Ökki (58., Jochen), 1:4 NN (72.)

Karten: Gelb für Jens

### **18.08.08: Liga XIV (19:00h, Heinrich Gustav Str.)**

#### **DJR Bochum - Team 95 0:1 (0:0)**

Von Thorben stammt dieser Bericht der Marke besser spät als nie:

DJR Bochum gegen Tim, Struppi, den Thailänder und ein paar Kühe

Wenn alte Trainer-Kempen und erfahrene Recken nach einem überzeugenden Sieg zu den Gründen für die gute Leistung befragt werden, fallen Begriffe wie „Laufbereitschaft“, „totaler Einsatz“, „mannschaftliche Geschlossenheit“ oder „Kaltschnäuzigkeit vor dem Tor“. Eher selten bis nie ist dagegen von „besonders kuscheligen Trikots“, „gelungener Farbkombination“ oder „einer nach Bergwiese duftenden Montur die Rede“. Der Beweis, dass dies nicht von ungefähr kommt, wurde beim jüngsten Auftritt des Team 95 eindrucksvoll erbracht.

Aus heute nicht nachzuvollziehenden Gründen blickte das Team – zwar in voller Mannschaftsstärke jedoch ohne Trikotsatz – Gegner und vor allem dem um seine rechtzeitige Bettruhe besorgten Schiedsrichter ins Antlitz. So entwickelte sich in der Kabine der 95 ein reger Tauschhandel, der eher an den Basar von Agadir erinnerte – biete Hose, brauche Stutzen.

Bunt gemischt und garniert mit Oles T-Shirt-Schätzen aus den Tiefen des Kleiderschranks, gelang es dem Team aber überraschend doch noch, rechtzeitig auf dem Feld zu erscheinen. Mit Anpfiff

entwickelte sich dort ein Spiel, in dem sich zwei gut aufgelegte Mannschaften auf höherem Hobby-Liga duellierten. Besonders die in bunt angetretenen Grün-gelben wussten dabei durch ruhigen Spielaufbau und disziplinierte Geschlossenheit zu überzeugen. Das Team erarbeitet sich folgerichtig auch ein leichtes, jedoch ungenutztes Chancenübergewicht und wurde auf der anderen Seite nur durch eine absolute Super-Parade des mal wieder im Lande befindlichen Panama-Michael mit einer weißen Weste in die Pause gerettet.

Ohne auch nur einen Deut nachzulassen übernahm das Team in Halbzeit zwei das Kommando und kontrollierte Ball und Gegner weitestgehend. Die Chancen häuften sich, die eigene Abwehr stand sicher und so langsam zeigte der Russe Wirkung. Nachdem Jochen mehrfach nach sehenswertem Solo knapp scheiterte und Öcki ein Tor wegen Abseitsstellung aberkannt wurde, führte eine bildschöne Kombination über Jochen Zwo und Jörg zum erfolgreichen Tor durch Jochens Schädel – 1:0. Doch die jetzt zu erwartende Aufholjagd des DJR blieb aus. Dem russischen Bären schienen die Krallen zu diesem Zeitpunkt bereits gezogen, so dass er sie weder wetzen noch wirklich zeigen konnte. Relativ ungefährdet und souverän brachten die 95er daher die restliche Spieldauer über die Runden und konnten sich nach Abpfiff zu recht über nun 19 Punkte freuen.

Als Lehren des Spieltages blieben am Ende noch folgende Weisheiten übrig:

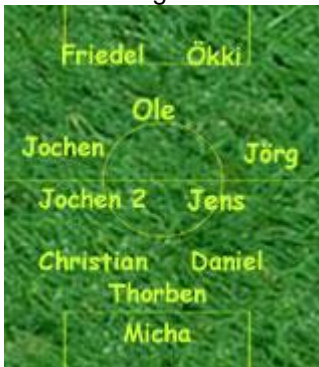
Trikots werden allgemein überbewertet

Wir sehen auch billiger als KIK geil aus

Christian und Jens beklauen Pahl

König Lemon schmeckt zum Kotzen

Einfach erfolgreich:



Wechsel:

40. Silla für Christian

60. Chronist für Friedel

75. Christian für Ole

Tore:

0:1 Jochen (57., Jörg)

...

## **01.09.08: Liga XV (20:00h, Markstr.)**

### **Team 95 - Ackerfreunde 3:1 (1:1)**

Die nahezu unaufhaltsame Serie des Team 95 mit nunmehr 16 Punkten aus den letzten 6 Spielen (also seit dem 3. Platz in Flingern ungeschlagen) kann auch durch äußerst starke Ackerfreunde nicht gestoppt werden. Mit 3:1 behalten wir in einem engen Match etwas glücklich aber keineswegs unverdient die Oberhand, weil sich unsere geschlossene Mannschaftsleistung gegenüber den starken Individualisten der Gäste durchsetzen kann.

Und weil das die bis dato beste Saisonleistung vor allem in Anbetracht eines gewissen Personalnotstands war, gibts zur Feier des Tages mal wieder eine ultimative Lobhudelei in Form von Einzelkritik:

Ole: Ins Tor gekommen wie die Jungfrau zum Kind bzw. weil der Chronist keine Kontaktlinsen dabei hat, hält er seinen Kasten bei den insgesamt doch recht wenigen gefährlichen Gästechancen souverän sauber und ist lediglich beim frühen Gegentor machtlos. Den Ball findet Jens dann auch wieder. Note 1.

Ökki: Als Libero immer zur Stelle, wens mal brenzlig wird, kommunikativ, ohne Dönekes und Schnörkel ein jederzeit umsichtiger Abwehrorganisator und dabei auch immer wieder mit im Spielaufbau involviert. Note 1.

Christian 3: Unser Debütant aus der Oberstufe (nicht ganz, aber Jahrgang 84 iss ja mal ein Wort) als Verteidiger hellwach und mit unglaublich gutem Stellungsspiel und seiner Schnelligkeit durch die durchaus flinken Gästestürmer auch nicht ansatzweise in Verlegenheit zu bringen. Note 1.

Silla: Als zweiter Manndecker ebenfalls unglaublich aufmerksamer Herr der Lage und mit gefühlten 120% gewonnenen Zweikämpfen ebenfalls so gut wie unüberwindbar. Wunderschöne Einparkperformance auch auf dem Parkplatz. Note 1.

Jens: Bei seinem 200ten Team 95-Einsatz als Jubilar standesgemäß beschenkt durch sich und das Team, neben seinem wichtigen Ausgleichstreffer nahezu unersetzlich als Staubsauger, Bindeglied zwischen Abwehr und Angriff und Marathonmann. Note 1.

Jochen 2: Als zweiter Staubsauger kilometerfressend mit seinen Gegenspielern "Hase und Igel" spielend, zweikampfstark wie gewohnt; darüber hinaus sich auch permanent in der Offensive mit einschaltend und hierbei unseren Ausgleichstreffer vorbereitend. Note 1.

Friedel: Endlich auf "seiner" Position eingesetzt, nämlich auf keiner richtigen, sondern als flexibel agierender Offensivstaubsauger immer wieder auf Sanftem Saft Löcher stopfend und insgesamt mit einer der besten Partien, die zumindest ich von ihm bisher sehen konnte. Note 1.

Jochen: Als linker Flügelflitzer permanent zwei Gegenspieler auf sich ziehend und dennoch nie zu bremsen bei seiner Vielzahl an Vorstößen. Wegbereiter unseres Führungstreffers mitten in einer Sturm- und Drangphase der Gäste. Note 1.

Jörg: Als rechter Flügelflitzer ungefähr 70 mal die Linie rauf und runter seinen Platz optimal nutzend und durch seinen Doppelpack (ich lege mich jetzt nicht auf eine der 6 Versionen der Geschichte

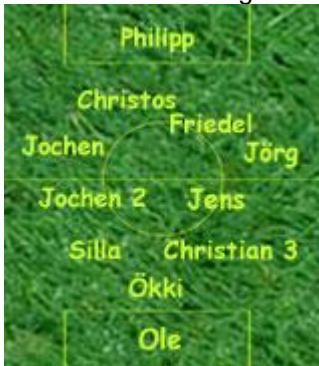
unseres 3:1 fest, der war sicher so gewollt) letztlich Wegbereiter unseres Dreiers. Note 1.

Christos: Als klassischer Zehner wesentlicher Protagonist in puncto "Ruhe ins Spiel bringen", immer anspielbar und ordnend, mit seinen vielen geilen Diagonalpässen Taktgeber unseres Spiels, der tolle über die Mauer gezirkelte Freistoß hätte ein Tor verdient gehabt. Note 1.

Philipp: Einziger Stürmer und hierbei als ständiger Unruheherd und Presser permanent 2-3 Gegenspieler beschäftigend und zu keiner Zeit kontrollierbar aufgrund seines unglaublichen Laufpensum. Der Flugkopfballtreffer wird aus meiner Sicht zu Unrecht wegen Abseits nicht anerkannt. Note 1.

Nächste Woche bei den Laerholzern (8.9., 19:00h, Brelohstr.) sollte dann doch auch wieder was drin sein, oder?

Beste Saisonleistung:



Wechsel: Der Chronist wollte nicht rein

Tore: 0:1 NN (8.), 1:1 Jens (32., Jochen 2), 2:1 Jörg (65., Jochen), 3:1 Jörg (73., Christos)

Karten: Überhaupt keine

### **08.09.08: Liga XVI (19:00h, Brelohstr.)**

#### **SFC Laerholzer - Team 95 4:2 (1:1)**

Manchmal hat man kein Glück, und dann kommt auch noch Pech dazu.... , oder dem Friedel seine ganz persönliche Spieltagsanalyse

Heute also zur Brelohstraße, denke ich und mache mich so um kurz vor 6 auf den Weg. Heute ist wieder frühe Anstoßzeit, hoffentlich sind wir so einigermaßen vollständig – personell und kleidungstechnisch- , um dem Gegner auch Paroli bieten zu können.

Brelohstraße, das ist doch der Acker, der zwischen Eisenbahnschienen und Straßenbrücken liegt, dessen sympathischer Platzwart – er trägt keine Socken in seinen Turnschuhen (was einem so alles auffällt) – auch schon mal mit der Polizei droht und keine Überstunden macht.

Der Schiri ist auch schon da. Es ist der kleine mit Oberlippenspoiler und den kleinen Ohren, welche aber tatsächlich noch maßgeblich das Spielgeschehen beeinflussen sollten.

Nach kurzer Warmmachphase der Pfiff des Schiris, der zur Versammlung am Mittelkreis bittet. Aber noch zu zehnt trödeln wir noch so'n kurzen Moment vor uns hin, denn ohne Kapitän fangen wir nicht an. Wie fangen wir eigentlich an? Torwart, Libero, 2 Manndecker, Doppelsechs, 2 Außen, einer hinter der Spitze, die Spitze selbst und ich wieder mit der Rolle als dritter Mann in der Doppelsechs. Der Fachmann staunt, der Laie wundert sich: Aber manchmal müssen bestimmte Rollen erst geschaffen werden, um die besonderen Stärken eines jeden Spielers heraus zu kitzeln. Letzte Woche hat das auch ganz gut geklappt, also sollte es heute auch schon

hinhauen.

Das Spiel lässt sich auch gut an. Hinten stehen wir sicher, spielen den Ball ganz ordentlich in den eigenen Reihen, und kommen auch ganz gut nach vorne. Irgendwann ein Angriff über links, Jochen wurschtelt sich gekonnt durch die gegnerischen Abwehrreihen und netzt mit der Pike aus spitzem Winkel ein. 1 :0! Das war doch mal was.

Der Gegner gefällt durch teilweise flüssige Kombinationen im Mittelfeld, sind mitunter durch Standards gefährlich (v. a. der große Blonde aus der Abwehr und der dunkellockige Mittelfeldmann beherrschen das Kopfballspiel). Trotzdem soll es nur noch zu einer wirklichen Gelegenheit kommen. Kurz gepennt, 2, 3 schnelle Pässe, 20 m Schuss, drin das Ding, 1 :1! Das musste nicht sein. Allerdings scheinen wir so gut drauf zu sein, dass wir schon das Spiel siegreich gestalten sollten. Nach einigen kleineren Möglichkeiten (u. a. Fernschuss Ökki, den der kleine Goalie noch abzuwehren weiß) und gefühlter Überlegenheit gehen wir in die Pause. Ach ja, das Ding zum Pausentee (ich freihehend im gegnerischen Fünfer den Ball fast über die Zäune gedroschen) hätte ich fast vergessen.

Nach der Pause weitere Chancen für uns. Eine unübersichtliche Situation im gegnerischen Fünfmeterraum nutzt wiederum Jochen für die erneute Führung, 2 :1! Das sollte Sicherheit geben, zumal wir doch irgendwie überlegen sind. Doch dann kommt der Schiri mit seinen Ohren ins Spiel. Nach diversen – sagen wir mal lustigen Basketballwürfen, die der Schiri aber als Einwürfe gelten ließ, führte ein eben solcher dazu, dass das Spiel noch kippen sollte. Die Bemerkung meinerseits, ob wir bei eben dieser anderen Sportart seien, veranlasste den Mann mit der Pfeife dazu, auf Freistoß gegen das Team zu entscheiden. Die schöne Freistoßflanke setzte jener schon mal erwähnte Lockenkopf mit eben diesem in die Maschen, 2 : 2! Auch der nächste Angriff der Laerholzer sollte – man muss es wirklich zugeben – mit einem schönen Kopfball abgeschlossen werden.

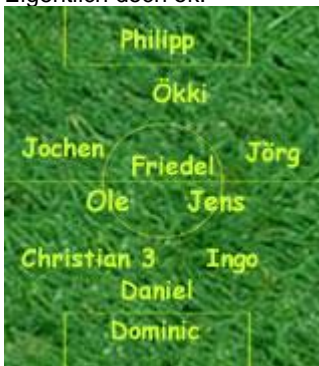
Schöne Flanke von links, mein Laufduell mit dem Gegenspieler, schulbuchmäßiges Hochsteigen, Ausgucken des Torwarts, Bogenlampe ins linke obere Eck. Alles wunderbar, wenn´s nicht ins eigene Netz gegangen wäre, 2:3! Mit Berühren des Balles merke ich schon, dass das in die Hose geht. So hat der Schreiber dieser Zeilen trotz passablen Spiels dafür gesorgt, den Spielverlauf auf den Kopf zu stellen.

Aber es ist durchaus noch lang genug zu spielen, um das Spiel wiederum zu drehen. Das ein oder andere härtere Foul des Gegners – Torstens Beine sehen schon wieder reichlich malträtiert aus, Ökki trägt ´nen Brummschädel davon, und noch eine komische Entscheidung des Schiris später ( „im Fünfer kann der Torwart gar nicht foulen“ häh? ) kommen wir wiederum zu Chancen, aber es sollte wohl nicht mehr sein.

Ein Konter führt gar noch zum Endergebnis, 2 : 4! Hierbei hätte der abstaubende Laerholzer aus 2 Metern Entfernung fast noch drüber geschossen.

Das war´s dann wohl, zwar stecken wir nicht gänzlich auf, doch der Drops ist gelutscht, der Apfel geschält, die Messe gelesen usw. Nach einer kurzen Ansage des Kapitäns, der darf das, wir kennen uns ja, trauert man gemeinsam dem vergebenen Dreier nach und beeilt sich, bei tröpfelnden Duschen dem Platzwart ( ihr wisst schon, der ohne Socken ) keine Überstunden zu bescheren. Nächste Woche abermals zur frühen Stunde gastieren wir dann bei SW Bochum (15.09., 19:00h, Gahlensche Str.)

Eigentlich doch ok:



Wechsel: 40. Silla für Ingo, 50. Torsten für Ökki, 60. Ökki für Philipp, 70. Philipp für Ökki

Tore: 0:1 Jochen (12., Jörg), 1:1 NN (28.), 1:2 Jochen (49., Ökki), 2:2 NN (61.), 3:2 NN (63.), 4:2 NN (78.)

Karten: Keine für uns

## 15.09.08: Liga XVII (19:00h, Gahlensche Str.)

### SW Bochum - Team 95 1:2 (0:1)

Punkte sammeln macht ja echt Spaß, besonders schön sind hierbei natürlich Bonuspunkte und deren drei können wir tatsächlich mal wieder einheimsen, weil wir mit einer abermals unglaublich geschlossenen Mannschaftsleistung ein wenig glücklich aber in keinsten Weise unverdient 2:1 beim Tabellenvierten SW Bochum gewinnen.

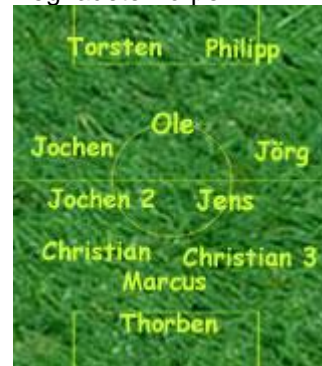
Tom vom Gastgeber schreibt im Forum hierzu:

*" Parallel zur letzten Woche lagen wir trotz minimaler Feldvorteile zur Halbzeit wieder hinten und konnten den Rückstand nach der Pause auch egalisieren. Zehn Minuten vor dem Ende kassiert unser Aushilfskeeper dann einen haltbaren Freistoß, der die Entscheidung brachte. Aufgrund der Spielanteile wäre vielleicht ein Remis gerecht gewesen, aber da fragt morgen keiner mehr nach. Den sympathischen Jungs von der Markstr. weiterhin noch viel Erfolg für die restliche Saison und ein Dank an den Schiri."*

Das kann man grundsätzlich so stehen lassen, zu erwähnen sei aber auf jeden Fall noch, dass Jens der Freistoßschütze war, dass der Gegenspieler von Christian 3 wahrscheinlich immer noch nicht versteht, warum er nicht einen Zweikampf gewinnen konnte, dass Torsten seine beste Partie im Team 95 -Trikot ablieferte (und das ist nicht nur am Führungstreffer festzumachen) und dass alle anderen mindestens genau so gut spielten, kämpften, rannten.

Coole Sache das auf jeden Fall und nächsten Montag wollen wir die Ruhrpott-Brasilianer mal wieder ärgern (22.09., 20:00h, Markstr.).

Begnadete Körper :



Wechsel:

40. Silla für Ole  
55. Daniel für Christian  
60. Ole für Marcus  
75. Christian für Philipp

Tore:

0:1 Torsten (32., Jörg)  
1:1 NN (54.)  
1:2 Jens (62., Torsten)

Karten:

Gelb fürn Jörg  
...

## **22.09.08: Liga XVIII (20:00h, Markstr.)**

### **Team 95 - Ruhrpott-Brasilianer 1:3 (0:2)**

Angetreten mit dem Vorsatz, die Ruhrpott-Brasilianer zumindest ein kleines bisken zu ärgern konnten wir dieses hehre Ziel leider nur in Teilen erreichen. Am Ende hätten wir uns nicht beschweren können, wenn wir 8 Buden kassiert hätten, so deutlich waren unsere Gäste uns überlegen. Aber vor allem dank Panther-Thorben in der Kiste blieben wir dann doch länger als gedacht im Spiel. Nach unserem 1:2 Anschlussstreffer fing der Favorit dann tatsächlich doch noch an zu Schwimmen, Chancen zum Ausgleich gab es durchaus, erst in der letzten Minute wurden wir dann nochmal klassisch ausgekontert.

Mit zwei Hiobsbotschaften für unser aller Lieblingsteam fing die Partie zunächst schon mal ziemlich doof an: Bereits nach 4 Minuten kassierten wir das 0:1 nach zugegebenermaßen gelungener Kombination; nach ca. 10 Minuten war dann für Silla der Arbeitstag bereits zu Ende, peng im Muskel ohne gegnerische Einwirkung, gute Besserung von dieser Stelle!

Dennoch konnten wir in der Folge dagegenhalten, durch sehr hohen Laufaufwand und Disziplin im Stellungsspiel gelang es uns, den klar feldüberlegenen Brasis immer wieder kleine Nadelstiche zu versetzen, Oles Doppelchance (Lattenschuss aus 20 Metern, Abpraller knapp drüber) und zwei drei weitere gute Gelegenheiten hatten wir nämlich schon und ein Ausgleichstreffer wäre in dieser Phase des Spiels nicht mal unverdient gewesen.

Mit zunehmender Spieldauer und nachlassender Kraft bekam der Gast aber alsbald wieder Oberwasser und kam zu vielen guten Chancen, erstaunlich lange hielt unsere Defensive (an der wirklich alle beteiligt waren) dem Dauerdruck stand, erst kurz vorm Halbzeitpfeiff des umsichtigen Schiris klingelte es dann zum zweiten Mal, aber hatten wir im Hinspiel nicht 0:4 zur Pause zurück gelegen und am Ende nur unglücklich mit 4:5 verloren?

Also sehen wir doch einfach mal keine Veranlassung, beunruhigt zu sein, wenn die ihre Dinger weiter so leichtfertig verbaseln, dann muss sich das ja rächen, das tut es doch immer, oder?

Fast. Zwar sind die Brasis weiterhin feldüberlegen, aber nicht mehr ganz so druckvoll und so lauern wir geduldig auf die sich uns bietenden Möglichkeiten. Torsten und Philipp können immer wieder Gefahr heraufbeschwören, weil sie sich da vorne allein auf weiter Flur völlig verausgaben und dann haben wir ja schließlich unsere Geheimwaffe Inge (die Oper ist nicht zu Ende bevor die dicke Dame gesungen hat) mit seinem 197ten Einsatz.

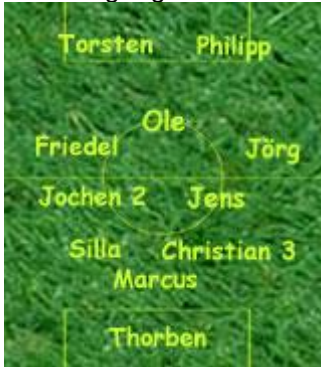
Kurz darauf ist die Pocke nämlich auf einmal drin, aber bei denen, allebäh. Jörgs lange Flanke erreicht passgenau Philipps Hinterkopf und senkt sich von dort elegant über den Brasi-Keeper, so dass die Kollegen ganz schön entsetzt aus der Wäsche gucken. Jetzt will auch der Chronist es nochmal wissen und stürzt sich ins Getümmel. Wir schmeissen jetzt mit letzter Kraft noch mal alles nach vorne, die Brasis mopporn mächtig rum, kommen nur noch mit Befreiungsschlägen über die Mittellinie und wir wittern Morgenluft.

Wittern reicht nur leider nicht, da wir es einfach partout nicht mehr schaffen, den Ausgleich zu erzielen; die beste Chance hat noch Philipp mit einem sehenswerten Fallrückzieher. Dann kassieren wir oben schon erwähnten Konter, aber erhobenen Hauptes gehen wir nach Hause. Denn ein kleines bisken ärgern konnten wir die Brasilianer ja dann doch. Mehr muss ja auch nicht sein, denn dieses Jahr wollen wir ja schließlich auch turnusgemäß Bolzalarm die Meisterschaft versauen :-)



Jetzt ist erstmal eine Woche frei zur Regeneration, danach stößt dann vielleicht auch wieder der ein oder andere frisch Getraute dazu, wenn es beim Tabellenletzten Guter Wille wahrscheinlich wie immer mächtig zur Sache gehen wird (06.10., 20:00h, Romersheide).

Ein wenig ärgernd:



10. Daniel für Silla, 60. Inge für Torsten, 70. Chronist für Ole

Tore: 0:1 NN (4.), 0:2 NN (35.), 1:2 Philipp (69., Jörg), 1:3 NN (78.)

Karten: Keine für uns, zwei für die (Nervöses Gemopper)

#### **06.10.08: Liga XIX (20:00h, Romersheide)**

#### **FC Guter Wille - Team 95 1:1 (1:0)**

Thorben rekapituliert wie folgt:

Das Mark-Strassen-Derby endet mit 1:1 - 12 Teamioniken zeigen doch noch Biss - Auswärtspunkt hilft dem Team 95 mehr als dem Gegner

Im kleinen Bruder des großen B1-Derbys trafen mit den 95ern und FC Guter Wille zwei Teams aufeinander, deren Heimspielstätten sich an den Extrema der Markstrasse befinden. Genauso weit voneinander entfernt stellte sich auch die Tabellenposition beider Mannschaften dar: das Team 95 im gesicherten Mittelfeld, der FC mit der roten Laterne. Offenbar sahen die Kellerkinder das gestrige Spiel jedoch als eine Art als Wendepunkt der laufenden Saison. Die Motivationsposter in der Heim-Kabine à la „Wir sind Gründungsmitglied“, „Wir sind noch nie abgestiegen“, ließ einen heißen Tanz erwarten.

Und so kam es dann auch – nicht spielerisch – denn aber die Gutwilligen traten so ziemlich nach allem was auch nur in Ansätzen einem 95er Bein ähnelte. Manch neutraler Betrachter wandte sich ob der gezeigten Brutalität angewidert ab - liebe Sportsfreunde mit dem trügerischen Namen, so was braucht in der Hobby-Liga kein Mensch! Leidtragende auf Seiten des Teams waren vor allem Jochen und Thorsten, deren Soli oft ein schmerzhaftes Ende in der Asche fanden.

Jedoch den kollektiven Tiefschlaf des Teams allein mit der Härte des Gegners zu rechtfertigen, wäre jedoch auch zu einfach. Vielmehr sah es nach einer gehörigen Portion Valium und der Selbstgefälligkeit des so genannten „Überraschungsteams der Saison“ aus, was sich die Teamioniken da zusammenstanden und -trabten. Trotzdem wurde es vor dem – heute mal von

einem echten Torwart gehüteten – Tor der 95er nur ganz selten brenzlich. Und so musste schon eine kollektive und dieser Art einzigartige Fehlerkette herhalten, um dem Gegner das 1:0 zu schenken. Da dann auch noch die grün-gelbe Abteilung Sturm nicht zurückstehen wollte, wurde das 1:0 gehalten, indem die wenigen 110-Prozenter durchaus humorvoll verballert wurden.

Halbzeit – Mund abputzen, mal ordentlich gegenseitig den Marsch geblasen und Besserung gelobt. Und besser wurde es dann auch. In der zweiten Hälfte zeigte sich das Team wesentlich engagierter und erspielte sich ein Übergewicht an Chancen durch Torsten, Phillip, Jörg und Jochen – zumindest dann, wenn nicht wieder eine fiese Beinsichel zuschlug. Eine dieser eingesprungenen Bodenübungen führte dann auch zu einem – wie spätere Zeitlupen eindeutig bewiesen – berechtigten Elfmeter, den Torsten kalt bis ans Herz zum Ausgleich einschiebt.

Die letzten Minuten verbringt der Gegner dann damit mit Mann, Maus und Keeper auf Sieg zu spielen. Da das Team mit dem Punkt und dem Tagewerk zufrieden ist, lässt man die Gastgeber auch lustig gewähren, die daraufhin auch noch zu einigen Halbchancen kommen. Die beste davon verhindert Keeper Dominic katzenleich mit einer großartigen Parade. Kurze Zeit später ist dann auch Schluss. Puh!

Die Lehren des heutigen Tages:

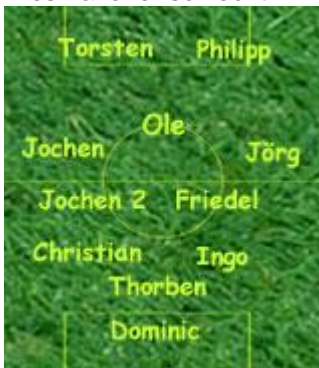
Wenn in Weimar die Leute tief fliegen, ist der Winter oder der Abstieg nicht mehr fern. Fußball ist zuerst ein Laufsport.

Wenn aus 10 Abschlüssen 7 Konter resultieren, ist zumindest mathematisch was falsch gelaufen.

Nach einem Punktgewinn schmeckt das Fiege einfach besser

Eigentlich haben sich Christian und Ole doch ganz lieb.

Diesmal eher schlecht :



Wechsel:

20. Chronist für Jörg

40. Jörg für Chronist

60. Chronist für Torsten

Tore:

1:0 NN (16.)

1:1 Torsten (52., FE, Philipp)

Karten:

5 x gelb für die

1x gelb für Torsten

...

### 13.10.08: Liga XX (20:00h, Markstr.)

#### Team 95 - RS Fussek 2:2 (1:1)

Immerhin noch einen Punkt können wir unter denkbar prekären Bedingungen gegen den Aufsteiger holen; personell aus dem letzten Loch pfeifend bringen wir exakt 11 Weggefährten auf die Asche, von denen drei eigentlich auch lieber nicht gespielt hätten. Dennoch erarbeiten wir uns schnell ein Übergewicht inklusive Chancenplus, weil wir deutlich organisierter unterwegs sind als die Gäste, die ihrerseits genau so engagiert wie strubbelig auftreten.

Nach ca. 15 Minuten gehen wir tatsächlich sogar in Führung, weil wir echt mal kreativ einen Freistoß ausführen: Jochen 2 führt schnell aus, schiebt kurz raus auf Jörg, der hat freie Bahn, geht ein paar Meter und wemst die Kirsche unter die Latte.

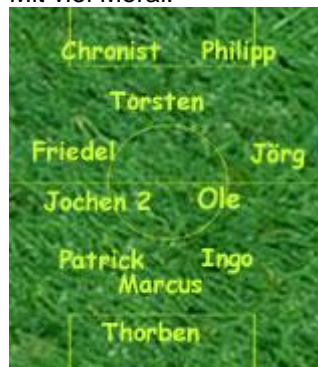
Dann muss der Chronist verletzt vom Feld und wir sind nur noch zu Zehnt, deswegen dann der Rest des Spiels vom Hörensagen:

Das 1:1 fällt noch vor der Halbzeitpause, weil wir streckenweise die Ordnung verlieren. Nach der Pause ergreifen wir aber wieder die Initiative, gehen nach Friedel-Flanke und Torsten-Kopfball erneut in Führung, kassieren aber clevererweise im direkten Gegenzug einen völlig unnötigen Ausgleichstreffer und haben bis zum Ende des ruppiger werdenden aber nicht unfairen Spiels trotz Unterzahl die besseren Möglichkeiten, ohne jedoch daraus Kapital schlagen zu können.

Fazit: Schon blöd gelaufen, aber mit dem Punkt können wir leben.

Nächsten Montag bei den Ewigen Talenten sollte sich die Personalsituation dann aber auch bitte endlich wieder ein wenig entspannt haben (20.10., 20:00h, Auf der Heide).

Mit viel Moral:



Tore:

1:0 Jörg (18., Jochen 2)

1:1 NN (35.)

2:1 Torsten (57., Friedel)

2:2 NN (58.)

Karten:

Zumindest keine für uns

...

## 20.10.08: Liga XXI (20:00h, Auf der Heide)

### Ewige Talente - Team 95 8:2 (5:2)

Durch Ole gibt's zumindest ein paar Splitter zum Spiel:

#### Aufstellung 1. Hälfte

Thorben inne Kiste - Ökki Libero, Christian I und Marcus  
Innenverteidigung – Jens und Jochen II (Doppelsechs),  
Jochen I (links), Ole (Mitte), Jörg (rechts), Felix (hinter  
der Spitze) – Torsten

Wechsel: 40. Philipp für Torsten

40. Ingo für Jochen I

#### Aufstellung 2. Hälfte

Thorben inne Kiste – Marcus Libero, Christian I und Ingo  
Innenverteidigung – Jens und Jochen II (Doppelsechs),  
Ole (links), Ökki (Mitte), Jörg (rechts), Felix (hinter der  
Spitze) – Philipp

Wechsel: 55. Jochen I für Jörg (glaub ich jedenfalls)

65. Inge für Felix (glaub ich jedenfalls)

#### Tore:

1:0 (wahrscheinlich Abseits), 1:1 Ökki 11er nach Foul an  
Jochen I, 2:1 (wahrscheinlich Abseits), 3:1  
(wahrscheinlich Abseits), 3:2 Jochen II direkt beim  
Anstoß nach 3:1 auf Jochen I, 4:2 (wahrscheinlich  
Abseits), 5:2 (wahrscheinlich Abseits), Halbzeit, 6:2, 7:2,  
8:2

Karten: Gelb für Ökki und Torben wegen Meckern

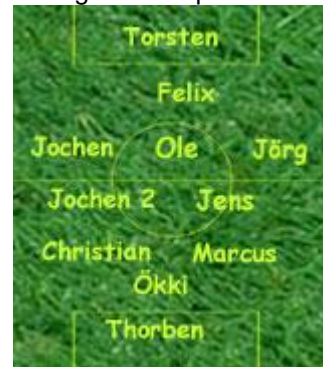
Schiri: ein Talent (nach eigener Aussage sonst eigentlich  
Torwart) netterweise gratis

Ergebnis ist o. k., verarschen können wir uns aber  
eigentlich auch alleine ganz gut, aber alles in allem  
stehen wir über den Dingen und feiern uns selbst mit  
Ökkis Hochzeitskiste

#### Verletzten-Misere:

Thorben (Aua-Fingers, dafür aber neue Schuhe), Jörg  
(Aua-Bein), Felix und Torsten (beide weiche Leiste, aber  
Drfricke kann helfen), Ökki (immer noch Aua-likahnbein)  
Ole (Aua-Knöchel), Arnim (Aua-Schlüsselrippen), Daniel  
(Aua-Bein)

Weniger vom Spiel:



Siehe links :-)

## 27.10.08: Liga XXII (20:00h, Markstr.)

### Team 95 - Bolzalarm 1:4 (1:2)

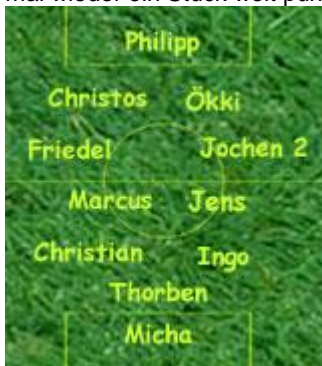
Es hat leider nicht ganz geklappt mit dem Meisterschaftssuppeversalzen, letztlich vielleicht 1-2 Tore zu hoch verliert unser aller Lieblingsteam gegen einen äußerst konzentrierten Spitzenreiter mit 1:4 in einem lange Zeit sehr engen intensivem Spiel auf finnischer Seenplatte. Vorab gilt es mit Ole (200) und Christian (150) die zwei Jubilare gebührend zu ehren, dann stellen wir uns der Aufgabe und legen einen starken, disziplinierten Start hin, so dass es uns zunächst mal richtig gut gelingt, Gefahr von unserer Hütte fern zu halten und hier und da durchaus den ein oder anderen Nadelstich zu setzen.

Peu à peu kommen die Gäste aber besser ins Spiel, im Schnitt 10 Jahre jünger als wir und blöderweise auch noch technisch einigermaßen versiert hilft uns durchaus das schwierige Geläuf bei der Abwehrarbeit, aus heiterem Himmel pfeift der Schiri dann nach 'ner Ecke aber einen Jubiläums-Zupfer und der fällige Elfer sitzt knochentrocken. Kurzzeitig sieht es dann so aus, als verlören wir unsere Ordnung, aber schnell verdrängen wir den Rückstand und kämpfen uns zurück ins Spiel, zumal der Spitzenreiter durchaus vorsichtig agiert.

Unser Mut wird schnell belohnt, nach einem Christos-Freistoß von halblinks kann Ökki aus dem Getümmel zu Philipp stochern und der wemst die Kugel unbarmherzig aus 12 Metern in den Giebel, da schau her, die kochen ja auch nur mit Olivenöl und wir versuchen weiter Druck aufzubauen. Indes schlägts dann leider noch vor der Pause erneut bei uns ein, aus gefühlten 40 Metern schlägt der gerade noch achso verletzte Bolzalarmist die Kugel über Freund und Feind hinweg in Michas Maschen und mit diesem knappen Rückstand gehen wir gar nicht mal sooo unzufrieden in die Halbzeitpause, da wir bis dato offensichtlich besser als gedacht mithalten können.

Ehrlich gesagt können wir unser Niveau dann in der zweiten Spielhälfte aber leider nicht mehr halten, zu schnell, spritzig, dynamisch ist der Titelkandidat unterwegs und drängt uns immer tiefer hinten rein. Micha kann hier und da noch das Schlimmere verhindern, aber heute ist leider Tag der Standards und so kassieren wir nach einer Ecke (aufgrund der erst durch uns selbst korrigierten Schiedsrichterentscheidung) das vorentscheidende 1:3, geben uns nicht auf, kämpfen weiter um jeden Meter und können zumindest noch hier und da ein paar Turbulenzen im gegnerischen 16er heraufbeschwören, müssen aber kurz vor Feierabend abermals nach Freistoß noch das 1:4 schlucken und bleiben dieses Jahr also gegen die großen drei ausnahmsweise mal komplett ohne Punkte.

Vier Spiele sind's noch, alle verlieren sollten wir mal besser nicht, da es da unten ziemlich eng zur Sache geht und offensichtlich jeder jeden schlägt. Zur Zeit haben wir noch einen kleinen Puffer, daher durchaus hilfreich wäre ja, wenn wir im nächsten Spiel bei den Sportfreunden Alkohol (3.11., 20:00h, Hasenwinkler Str.) einfach mal wieder ein Stück weit punkten täten. Leicht verbessert :



Wechsel: 40. Jörg für Friedel, 60. Ole für Jochen 2, 75. Jochen 2 für Christian,

Tore: 0:1 NN (FE, 22.), 1:1 Philipp (27., Ökki), 1:2 NN (36.), 1:3 NN (55.), 1:4 NN (76.)

Karten: Gelb für Friedel

### 03.11.08: Liga XXIII (20:00h, Hasenwinkler Str.)

SF Alkohol - Team 95 0:2 gew.

Ohne Spiel drei Punkte, da der Gastgeber keine Mannschaft zusammen bekommt. Das bedeutet für uns damit zwar noch nicht den rechnerischen Klassenerhalt, aber in Anbetracht des Restprogramms der Kellerkinder und 9 Punkten Vorsprung sollte es das wohl selbst dann gewesen sein, wenn wir alle drei noch ausstehenden Spiele verlieren, was wir aber nicht vor haben und auch nicht tun werden.

Kommenden Montag geht's also weiter gegen den Tabellennachbarn Hand Gottes (10.11., 20:00h, Markstr.)

### 10.11.08: Liga XXIV (20:00h, Markstr.)

Team 95 - Hand Gottes 4:1 (1:0)

Gut Ding will Weile haben, daher etwas verspätet doch noch ein Kurzbericht zu unserem sagenhaft herausgezauberten Triumph über die Hand Gottes. Meine Fresse, was waren wir überragend, wir haben so dominiert, dass man streckenweise den Eindruck bekam, wir seien zwei Mann mehr als die.

Das waren wir nämlich leider wirklich und von daher war die Veranstaltung nicht prickelnd, regelrecht weggestümpert haben wir den unterzahligen Gegner, letztlich zäh, ungefährdet, unansehnlich, aber immerhin verdient behalten wir die drei Zähler an der Markstraße. Wat solls.

Nächsten Montag geht's im Evergreen beim LFC Werne (17.11., 20:00h, Hörder Str.) weiter mit unserem Motto "Yes. We can be Fünfter!". Das zu gewinnen wird wahrscheinlich gar nicht mal so einfach, denn unversehens befinden sich unsere ewigen Weggefährten in akuten Abstiegsnöten und brauchen dringend Punkte.

Schaunmermal.

Sensationell:



40. Torsten für Christian  
60. Christian für Ökki

Tore:

1:0 Ökki (11., Friedel)  
2:0 Jörg (47., Jochen 2)  
2:1 NN (55.)  
3:1 Jörg (69., Jens)  
4:1 Jörg (77., Friedel)

Gelbe Karten:

Ingo, Christian 3

## 17.11.08: Liga XXV (20:00h, Hörder Str.)

LFC Werne - Team 95 1:2 (1:1)

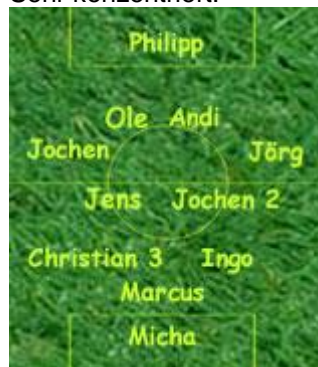
Yes we can immer noch be Fünfter. Und mal ganz sicher wie sozusagen das Amen in der Kirche ist uns einmal mehr Platz 6, damit sind wir auf jeden Fall schon mal genauso gut wie letzte Saison, aber das dann in einer in meinen Augen deutlich stärkeren Liga.

Auch den Evergreen gegen Werne können wir nämlich erfolgreich gestalten, trotz eines frühen Rückstandes lassen wir uns nie aus der Ruhe bringen, spielen zwar wieder mal gar nicht sooo toll, aber drehen das Ding eben doch noch und entführen drei Punkte von der Hörder Str. (nach Witten rein und dann wieder raus).

Zum Spiel an sich muss man gar nicht viel erzählen, wir sind einfach individuell einen Tacken besser, cleverer, eingespielter und können uns jede Menge guter Chancen heraus arbeiten. Nachdem wir durch das frühe 1:0 unserer Anfangslethargie beraubt worden sind, nehmen wir zusehends das Heft in die Hand, noch vor der Pause kommen wir durch Jörgs sicher verwandelten Elfer (ein typischer Jochen-Slalomlauf endet am ruppig einsteigenden Gegenspieler) zum Ausgleich. Hinten brennt wenig an, im Mittelfeld machen wir gut die Räume eng, nach vorne kommt der ein oder andere letzte Pass nicht tödlich genug, aber wir haben ja einen Jörg im siebten Frühling, der dann tatsächlich auch noch ein Kopfballtor (das allererste seiner Karriere) erzielen kann, eine der vielen Jochen-Flanken wurde vorher noch ziemlich fies abgefälscht.

Am Ende des Tages bringen wir relativ unaufgeregt den knappen Vorsprung über die Zeit, verpassen lediglich, noch ein wenig für unser Torverhältnis zu tun, der merkwürdige Schiri (wobei die 0 gelben Karten letztlich auch das äußerst faire Spiel spiegeln) pfeift nach Meinung der nun mitten im Abstiegskampf steckenden Gastgeber viel zu früh ab, aber das müssen wir ja nicht kommentieren. Insgesamt kämpfen jetzt tatsächlich noch 5 Mannschaften am letzten Spieltag gegen den Abstieg, schön, dass wir damit mal so gar nix am Helm haben. Wir spielen nächste Woche noch gegen das bereits gerettete GW Weitmar (24.11., 20:00h, Markstr.) und können mit einem Dreier zum einen unseren neuen Punkterekord in Liga 1 aufstellen und zum anderen noch an SF Alkohol vorbei ziehen, sofern die gegen den stark existenzgefährdeten Guter Wille nicht gewinnen. Schön so, oder?

Sehr konzentriert:



Wechsel:

40. Thorben für Ingo  
60. David für Jörg  
65. Inge für Ole

Tore:

1:0 NN (5.)  
1:1 Jörg (19., FE, Jochen)  
2:1 Jörg (46., Jochen)

Karten: Fehlanzeige

## 24.11.08: Liga XXVI (20:00h, Markstr.)

Team 95 - GW Weimar 13:2 (8:0)

Wer jetzt wann auf wessen Vorlage welches Tor geschossen hat, lässt sich nicht mehr exakt rekapitulieren, aber entscheidend ist ja letztlich auch nur, dass unser aller Lieblingsteam auf frisch gekleideter Markstraßenasche mit einem 13:2 -Sieg über GW Weimar die Saison 2008 beendet und eindrucksvoll nachweist: Yes, we can be Fünfter!

Dass Weimar hierbei zunächst zu Acht immerhin überhaupt antritt, dann erst mit Anpfiff zur zweiten Hälfte beim Stand von 8:0 eine komplette Elf aufbieten kann, von denen jetzt auch nicht alle so super Fußballspielen können, soll unsere Freude über a.) die mit 39 Punkten und Platz 5 erfolgreichste Saison der Vereinsgeschichte und b.) den nach erzielten Treffern höchsten Team 95 - Erfolg aller Zeiten (Bestmarke bis dato ein 11:0 über die Toten Hosen aus dem Aufstiegsjahr 2001) in keinsten Weise schmälern.

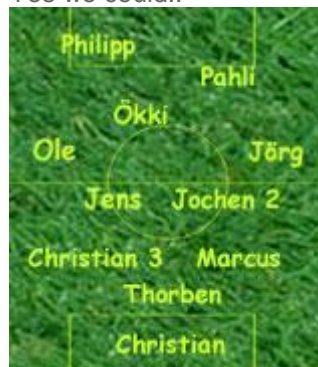
Es wird noch ein wenig dauern, bis wir wirklich realisiert haben, was wir da eigentlich erreicht haben und es kann nicht oft genug erwähnt werden, dass vor uns eigentlich nur Teams rumturnen, die über einen teilweise und temporär dann doch merkwürdig hohen Vereinsspieleranteil verfügen.

Passend zum historischen Ereignis kann dann auch Uns-Inge endlich seine 200 Spiele vollmachen, darauf dann also ersma noch ein Quantum Prost bzw. eine Ladung Schoko-Nikoläuse, zum Scheibenschießen an sich muss ich mich jetzt nicht noch in epischer Breite auslassen. Die aus meiner Sicht - weil einfach selten genug erlebt - erwähnenswerteste Aktion des Abends ist hier noch Jens' direkt verwandelte Ecke (daher auch ein Scorer weniger als Buden), ansonsten ist ein Tor einfach schöner als das andere (natürlich!).

Vorbei ist eine letztlich dann wohl einmalig geile Saison, Ökki heimst Torjäger- als auch Rüpel-Lorbeeren für 2008 ein, in der Scorerwertung liegen Jochen und Jörg gleichauf und jetzt gibt's ersma ein bisken Weihnachten und Guten Rutsch und so. Ab Januar versuchen wir dann, uns in der noch zu findenden Halle gewissenhaft auf die neue Saison vorzubereiten.

Euch und euren Familien frohe Tage, wir sehen uns 2009 spätestens am Mittelkreis.

Yes we could::



Wechsel:

20. Inge für Christian  
40. Christian für Jens  
60. Jens für Ole

Tore (Reihenfolge  
obsolet):

Ökki (4), Pahli (3),  
Thorben (2), Marcus, Jens,  
Christian 3, Jörg

Scorer:

Pahli (5), Jörg (2),  
Jochen2 (2), Ökki (2),  
Marcus

Karten: Keine

...



# Graf Zahl

## Alle Spiele:

Mo.	08.12.08	M26	vs. GW Weitmar	13:2
Mo.	17.11.08	M25	vs. LFC Werne	2:1
Mo.	10.11.08	M24	vs. Hand Gottes	4:1
Mo.	03.11.08	M23	vs. SF Alkohol	2:0 gew.
Mo.	27.10.08	M22	vs. Bolzalarm	1:4
Mo.	20.10.08	M21	vs. Ewige Talente	2:8
Mo.	13.10.08	M20	vs. RS Fussek	2:2
Mo.	06.10.08	M19	vs. FC Guter Wille	1:1
Mo.	22.09.08	M18	vs. Ruhrpott-Brasilianer	1:3
Mo.	15.09.08	M17	vs. SW Bochum	2:1
Mo.	08.09.08	M16	vs. SFC Laerholzer	2:4
Mo.	01.09.08	M15	vs. Ackerfreunde	3:1
Mo.	18.08.08	M14	vs. DJR Bochum	1:0
Mo.	11.08.08	M13	vs. GW Weitmar	4:1
Mo.	23.06.08	M06	vs. FC Guter Wille	1:1
Mo.	09.06.08	M12	vs. LFC Werne	4:2
Mo.	02.06.08	M11	vs. Hand Gottes	5:1
Sa..	31.05.08	T01	Kleinfeldturnier Flingern	Platz 3
Mo.	26.05.08	M10	vs. SF Alkohol	2:3
Mo.	19.05.08	M09	vs. Bolzalarm	1:7
Mo.	05.05.08	P02	vs. Ackerfreunde	0:3
Mo.	28.04.08	M08	vs. Ewige Talente	2:6
Mo.	21.04.08	M07	vs. RS Fussek	3:1
Mo.	07.04.08	M05	vs. Ruhrpott Brasilianer	4:5
Mo.	31.03.08	M04	vs. SW Bochum	1:3
Mo.	17.03.08	P01	vs. FC Guter Wille	3:0
Mo.	10.03.08	M03	vs. SFC Laerholzer	1:3
Mo.	03.03.08	M02	vs. Ackerfreunde	1:4
Mo.	25.02.08	M01	vs. DJR Bochum	4:0
Mo.	18.02.08	F03	vs. FC Porno Villa	6:2
Mo.	11.02.08	F02	vs. LFC Werne	1:0
Mo.	04.02.08	F01	vs. Torpedo Entenhausen	3:2

## Die Tabelle:

26. Spieltag			S	g	u	v	Tore		Diff.	Pkt.
1	●	Bolzalarm Bochum	26	22	2	2	128	: 43	85	<b>68</b>
2	●	R. Brasilianer	26	17	1	8	87	: 51	36	<b>52</b>
3	●	Ewige Talente	26	16	0	10	110	: 79	31	<b>48</b>
4	●	SW Bochum	26	14	3	9	73	: 49	24	<b>45</b>
5	↑	Team 95	26	12	3	11	69	: 65	4	<b>39</b>
6	↓	Spfr. Alkoholfrei	26	12	1	13	65	: 72	-7	<b>37</b>
7	↑	Ackerfreunde	26	9	5	12	70	: 93	-23	<b>32</b>
8	●	Hand Gottes	26	9	4	13	59	: 69	-10	<b>31</b>
9	↓	SFC Laerholzer	26	8	6	12	51	: 55	-4	<b>30</b>
10	↑	LFC Werne	26	9	3	14	49	: 81	-32	<b>30</b>
11	↓	GW Weitmar	26	9	3	14	61	: 119	-58	<b>30</b>
12	↑	FC Guter Wille	26	7	7	12	53	: 63	-10	<b>28</b>
13	↓	DjR Bochum	26	8	3	15	61	: 75	-14	<b>27</b>
14	↓	RS Fussek	26	8	3	15	60	: 82	-22	<b>27</b>

## Teamzahlen 2008:

	Buden	Scorer	Anw.	Eins.	Min.	Karten	Anteil	Bier
Jörg	10	12	27	27	1895	0-0-1	88%	1
Ole	1	5	25	25	1695	0-0-1	85%	2
Philipp	7	3	24	24	1655	0-0-0	86%	1
Jensen	4	5	24	24	1860	0-0-1	97%	2
Torsten	6	2	19	19	995	0-0-3	65%	1
Friedel		3	19	19	1150	0-0-3	76%	1
Ökki	12	8	19	19	1445	0-0-4	95%	2
Thorben	2		19	19	1480	0-0-3	97%	2
Jochen	11	11	18	18	1325	0-0-0	92%	1
Marcus	2	1	19	18	1395	0-0-2	92%	2
Christian			18	16	1070	0-0-2	74%	3
Jochen 2		6	16	16	1170	0-0-0	91%	1
Silla		2	15	14	875	0-0-0	73%	1
Ingo			14	12	735	0-0-1	66%	1
Daniel			13	12	740	0-0-0	71%	2
David			9	8	285	0-0-0	40%	1
Felix	5	2	8	8	525	0-0-0	82%	
Chronist			17	7	200	0-0-0	15%	2
Andi	1		7	7	520	0-0-0	93%	3
Christian 3	1		7	7	560	0-0-1	100%	1
Inge			6	6	140	0-0-0	29%	1
Micha			5	5	400	0-0-0	100%	
Christian 2			5	5	400	0-0-0	100%	1
Christos	1	2	4	4	280	0-0-0	88%	
Dominic			4	4	320	0-0-0	100%	
Pahli	5	6	4	3	240	0-0-1	75%	
Christoph			2	2	100	0-0-0	63%	
Patrick			2	2	130	0-0-0	81%	
Stefan			2	2	160	0-0-0	100%	
Tim			1	1	20	0-0-0	25%	
Flo			1	1	20	0-0-0	25%	
Omo			1	0	0	0-0-0	0%	1

Tore bei Turnieren:

Torsten (4), Thorben (2), Friedel (2), Jörg, Ole, David, Daniel

Tore in Testspielen:

Philipp (4), Torsten (3), Jörg 2 (1), Marcus (1), Felix (1)

## Ewige Zahlen:

Die Top 10 der Ewigen Bomber:

1.	Kai Feldbauer	85
2.	Jörg Solenski	66
3.	Jochen Harding	64
4.	Martin Bauer	57
5.	Michael Panitzke	46
6.	Cornelius Meyer	42
7.	Stefan Köhl	35
8.	Jens Fricke	24
9.	Andreas Pahl	22
10.	Ingo Neumann	17

Die Top 10 der Ewigen Kämpen:

1.	Jörg Solenski	237
2.	Jens Fricke	207
3.	Ole Flottmann	202
4.	Ingo Neumann	200
5.	Arnim Backs	188
6.	Christian Gruber	153
7.	Carsten Bube	118
8.	Volker Grigo	112
9.	Ingo Kowalski	98
10.	Jörg von Vietinghoff	92

Die Top 10 der Ewigen Rüpel:

1.	Jörg Schramm	0,34
2.	Thorben Meier	0,26
3.	Peter König	0,25
4.	Cornelius Meyer	0,24
5.	Michael Panitzke	0,20
6.	Andreas Pahl	0,19
7.	Carsten Bube	0,14
8.	Rüdiger Folz	0,13
9.	Marcus Dempki	0,09
10.	Andreas Pozdziech	0,09

(Berechnung des Rüpelkoeffizienten: Punktwert geteilt durch Spiele;  
Wertung: Rot 5 Pt., Gelb-Rot 3Pt., Gelb 1Pt.); Wertung erst ab 10 Spielen...